

Millennial Partyband

Freitag, 10. Juli,
22 Uhr

INNEXIS-Marktplatzbühne
www.3-tage-marburg.de



Demonstration
Kita-Kürzungen

Stimmgewaltig
Pop-Chor

Durchs Weltall
„Supergirl“

www.marbuch-verlag.de



Fernweh und Reiselust?

Kleinanzeigen – regional & schwarz auf weiß!

• [Online: marbuch-verlag.de](http://marbuch-verlag.de) •

MARBURGER MAGAZIN
Express

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG
 www.marbuch-verlag.de
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 17 Uhr

HERAUSGEBER
 Norbert Schüren

REDAKTION
 Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
 Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
 (pe) = Presseerklärung
 Tel: 06421/6844-30,-31
 E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION
 Janna Toni Thonius (to)
 Tel: 06421/6844-12
 E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG
 Nadine Schrey

VERANSTALTUNGSKALENDER
 Norman Rinkenberger, Johannes Lenhardt
 Tel: 06421/6844-0
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN
 Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21
 E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de
 Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 41 vom 1.1.2026

KLEINANZEIGEN (Fließtext)
 Norman Rinkenberger
 Tel: 06421/6844-68
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK
 Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg
 Auflage: 8.200 Exemplare

VERTRIEB
 David Skaliks
 Tel: 06421/6844-0

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

ABONNEMENT
 25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
 51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS
 Redaktion: Freitag, 12 Uhr
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
 Inserate: Montag, 12 Uhr

Marbuch Verlag GmbH
 Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
 Geschäftsführer: Norbert Schüren,
 Georg Kronenberg

MAGAZIN	4
Wer Tegut kauft	6
Mosaikschule wird neu gebaut	6
„Gute Kitas sind kein Luxus“	7
Vor dem Finanzkollaps	7
3TM-Klassik-Highlights	8
Stimmgewaltig	10
Unkompliziert in Berufe reinschnuppern	10
AUSSTELLUNGEN	11
KULTUR TO GO	12
FILM AB!	14
MARBURG DIESE WOCHE	16
FLOHMARKT	20
STELLENMARKT	21
FAHRZEUGMARKT	22

Titelbild: Millennial Partyband
 Foto: Millennial Partyband

Erfrischend

Bis zu 40 Grad sind möglich: Zum Ende der Woche steuert Hessen auf einen neuen Hitzerekord zu - und für viele zählt dann nur noch eines: irgendwo Abkühlung finden. Wer dies mit einem spannenden historischen Exkurs verbinden will, für den haben wir hier einen - heißen - Tipp: die Führung durch die Kasematten am Landgrafenschloss, Samstag, 27. Juni. Die dicken Mauern der ehemaligen Befestigungsanlagen erzählen nicht nur Geschichten aus vergangenen Jahrhunderten, - sie halten auch die Gluthitze fern. Eine spannende Zeitreise - mit Leckerei und Erfrischungsgetränk zum Schluss - gibt es außerdem sowohl Samstag als auch Sonntag in der Altstadt. Unter dem Motto „Glaube, Liebe, Zoff zur Zeit der Reformation“ werden historische Ereignisse mit kleinen Spielszenen



anschaulich und mit einem Augenzwinkern erzählt. Auch das berühmte Marburger Religionsgespräch von 1529 mit Martin Luther und Ulrich Zwingli fehlt nicht. Alle Infos zu den Führungen gibt es bei der Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH (www.marburg-tourismus.de).



Georg Kronenberg





Die Hessische Digitalministerin Kristina Sinemus und Moderator Willi Weitzel kommen am 27. Juni mit der KI-Bürgertour nach Marburg. Foto: Marvin Fuchs (HMD)



Holger Benischke (links) von der Hinterland-Klinik erläutert Landrat Jens Womelsdorf und Klinik-Geschäftsführer Konstantin von Heydewolf die neue Röntgen-Anlage. Foto: Stephan Schienbein

Magazin

KI-Roboter und Willi Weitzel in der Oberstadt

Roboter-Hunde, KI-gesteuerte Plüsch-Eisbären und VR-Welten: Die KI-Bürgertour 2026 des hessischen Digitalministeriums startet am Samstag, 27. Juni, auf dem Marktplatz in Marburg. In der Zeit von 11 bis 14 Uhr können Interessierte in die KI-Welten eintauchen. Mit dabei sind Digitalministerin Kristina Sinemus und Moderator Willi Weitzel („Willi wills wissen“), die praxisnahe Anwendungsfälle der Künstlichen Intelligenz vorstellen. „Mit unserer KI-Tour holen wir das Thema auf die Marktplätze und in die Innenstädte. Bürgerinnen und Bürger können Exponate ausprobieren, mit Fachleuten diskutieren und dabei auch ihre Sorgen und Hoffnungen in Bezug auf KI ansprechen“, sagt die Digitalministerin. Wer mag, kann sich in verschiedenen Sprachen mit dem sprechenden Roboterkopf „Furhat“ unterhalten oder mit einer VR-Brille den Arbeitsplatz der Zukunft anschauen. Es gibt eine KI-Diagnosebox, die Ärzte in Notaufnahmen unterstützt, einen Roboter, der in Senioreneinrichtungen hilft und einen KI-Quiz.

Giftraupen breiten sich weiter aus

Der Eichenprozessionsspinner breitet sich in Marburg immer weiter aus. Nach Einschätzung der Stadtverwaltung ist inzwischen der größte Teil der Eichen in der City betroffen. Deshalb ruft die Stadt zur Vorsicht auf. Die Raupen des Nachtfalters besitzen feine Brennhaare, die Juckreiz, Hautausschläge, Entzündungen sowie Atemwegsbeschwerden auslösen können. Auch Haustiere wie Hunde können schwer erkranken. Deshalb sei es besonders wichtig, Abstand von den betroffenen Bäumen zu halten. Bereits 2025 waren rund 400 Bäume in Marburg vom Eichenprozessionsspinner befallen. Zeitweise musste die Bismarckpromenade gesperrt werden. Da das Verkleben und Absaugen der Nester sowie der Einsatz von heißem Wasser nicht mehr ausreichte, wurden im Frühjahr – wie auch in Gießen und Darmstadt – Biozide eingesetzt. Derzeit werden die Raupen mechanisch bekämpft. Langfristig setzt die Stadt auf natürliche Feinde. Deswegen wurden vor allem in der Nähe von Schulen, Kindergärten und Spielplätzen 280 Nistkästen für Meisen und Fledermäuse aufgehängt. Typische Anzeichen für den Befall mit dem Eichenprozessionsspinner sind weiße bis graue Gespinste und Nester an Eichen, vor allem am Stamm und den Astgabeln so-

wie Raupen, die in einer Reihe hintereinander herlaufen. Bei Verdacht auf einen Befall auf öffentlichen Grünflächen bittet die Stadt darum, dies unter www.marburg.de/eps zu melden. Dort gibt es auch weitere Informationen.

Ferienticket fürs Freibad

Die Stadt Marburg bietet ein Ferienticket für das Freibad Aquamar an. Das Angebot richtet sich ausschließlich an Marburgerinnen und Marburger im Alter von drei bis 16 Jahren: Mit der einmaligen Zahlung von 15 Euro (ermäßigt zehn Euro) haben Kinder und Jugendliche unbegrenzten Eintritt während der gesamten Sommerferien. Das Ticket gilt vom 27. Juni bis zum 9. August und kann ab sofort online unter <http://fdb.ac/freibad-ferienticket> beantragt werden. Dafür werden Name, Anschrift und Geburtsdatum des Kindes sowie die Telefonnummer und der Name eines Erziehungsberechtigten benötigt. Nach einer erfolgreichen Prüfung kann das personalisierte Ticket an der Kasse im Aquamar bezahlt und abgeholt werden. Das Freibad ist täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Weitere Infos unter www.marburg.de/aquamar.

Hinterland-Klinik mit neuer Röntgenanlage

Die Hinterland-Klinik in Biedenkopf verfügt ab sofort über eine neue, hochmoderne digitale Röntgenanlage. Rund 300.000 Euro hat die Anschaffung und Installation der Technik gekostet. Die neue Anlage verbessert die diagnostischen Möglichkeiten der Klinik, reduziert die Strahlenbelastung für Patientinnen und Patienten sowie für die Mitarbeitenden und sorgt für effizientere Arbeitsabläufe im Krankenhausalltag.

„Die moderne Ausstattung ist eine gezielte Investition in die Zukunft unserer Hinterland-Klinik und stärkt den Gesundheitsstandort Biedenkopf nachhaltig“, betont Landrat Jens Womelsdorf. Die neue Röntgenanlage ersetzt ein Vorgängermodell aus dem Jahr 1996, das 30 Jahre im Einsatz war. Dank moderner digitaler Detektoren entstehen schärfere und detailreichere Aufnahmen. Auch kleine Veränderungen können dadurch besser erkannt werden. Zudem ermöglicht die digitale Bildverarbeitung eine gezielte Anpassung von Kontrast und Helligkeit, wodurch die Auswertung der Aufnahmen zusätzlich erleichtert wird. Die eingesetzte Technik benötigt deutlich weniger Strahlung als ältere Systeme. Zudem stehen die Bilder innerhalb weniger Sekunden zur Verfügung und können unmittelbar ausgewertet werden. „Damit schaffen wir optimale Voraussetzungen für eine zeitgemäße Diagnostik“, sagt Konstantin von Heydewolf, Geschäftsführer der Hinterland-Klinik. Für die neue Röntgenanlage hat die kreis-eigene Betreiber-Gesellschaft der Hinterland-Klinik Fördermittel des Landes eingesetzt.

„Bundeswehr gehört nicht ins Klassenzimmer“

Der Kreisverband der Bildungsgewerkschaft GEW in Marburg-Biedenkopf wendet sich gegen die Zusammenarbeit von Schulen und Bundeswehr. „Die Vorbereitung auf Krieg ist kein Bildungs- und Erziehungsziel. Die Bundeswehr gehört nicht ins Klassenzimmer“, schreiben sie. Stattdessen wollen sie „tatsächliche Friedensbildung“, die zivile Konfliktbearbeitung anstelle von militärischer Eskalation in den Mittelpunkt stellen. Die GEW fordert, die Kooperationsvereinbarung zwischen Kulturministerium und Bundeswehr auf-

NOCH MEHR? NEWS

www.marbuch-verlag.de



Für 15 Euro einen Sommer lang ins Freibad - für Kinder und Jugendliche ist das im Aquamar möglich. Foto: Rolf Klinge



Der Großteil der Marburger Eichen ist bereits vom Eichenprozessionsspinner befallen. Foto: Dominique Rüger

zukündigen. Die Rekrutierung in und um Schulen müsse verboten werden: „Wir wenden uns gegen alle Versuche, die Bildungseinrichtungen für eine Ertüchtigung der Jugend zum Krieg zu missbrauchen.“ Zudem positioniert sich die Gewerkschaft gegen eine Neuaufgabe der Wehrpflicht, auch wenn sie auf Umwegen erfolgen sollte.

Klima-Forscher startet durch

Der Marburger Biochemiker Prof. Jan Schuller wird in den kommenden fünf Jahren mit der renommierten Heisenberg-Proffessur gefördert. Damit unterstützt die Deutsche Forschungsgemeinschaft seine Arbeit zu den Mechanismen, die zur Bildung des Treibhausgas Methan durch Mikroorganismen führen. Schuller arbeitet am Zentrum für Synthetische Mikrobiologie der Uni Marburg. Mit der Heisenberg-Proffessur erhält er für sein Labor eine Plattform, um sowohl seine Forschung als auch die Entwicklung eines engagierten Lehrprogramms voranzutreiben. Methan ist ein starkes Treibhausgas, das erheblich zur Erderwärmung beiträgt. Es entsteht aus natürlichen Quellen, aber auch durch menschliche Einflüsse in der Landwirtschaft und der fossilen Brennstoffindustrie. So ist das Methan, das Kühe bei der Verdauung produzieren, erheblich am Treibhauseffekt beteiligt. Spezialisierte Mikroorganismen produzieren Methan als Nebenprodukt ihres Energiestoffwechsels. Wenn man diese Organismen hemmen könnte, würde das den Beitrag der Landwirtschaft zum Klimawandel verringern. „Wir konzentrieren uns darauf, die bioenergetischen Hauptmaschinen, einschließlich des Enzyms, das Methan produziert, zu verstehen“, sagt Schuller. Er hofft sich davon wertvolle Ansätze

zur Senkung der Methan-Emissionen.

Queere Community feiert Christopher Street Day

Regenbogenfahnen, wummernde Beats und einfarbige Kostüme: Unter dem Motto „Queers on the rise“ feiert die queere Community Marburg am Samstag, 27. Juni, den Christopher Street Day. Der

bunte Demonstrationzug startet um 15 Uhr am Marburger Hauptbahnhof, zieht dann an der Elisabethkirche und am Erwin-Piscator-Haus vorbei zum Friedrichsplatz, wo die Abschlusskundgebung stattfindet. Im vergangenen Jahr lockte die ungewöhnliche Parade rund 2500 Menschen in Marburg. Homo-, Bi-, Inter- und Transsexuelle (LGBTQIA+) wollen mit dem Christopher Street Day für ihre Rechte eintreten. Zugleich möch-

ten sie auf die Diskriminierung von queeren Menschen aufmerksam machen. Der CSD geht auf den sogenannten Stonewall-Aufstand vom 28. Juni 1969 zurück, als sich Homosexuelle nach einer Polizeirazzia in einer Schwulenbar in New York erstmals massiv gegen anhaltende Polizeigewalt und staatliche Willkür wehrten. Details und das Rahmenprogramm findet sich unter csd-marburg.com.

gec

Junge Uhus können fliegen

DNA-Test soll klären, ob Hugo zurückgekehrt ist

Die drei jungen Uhus, die aus dem Südturm der Marburger Elisabethkirche gerettet wurden, entwickeln sich nach Einschätzung des Naturschutzbundes prächtig. Sie sind bereits flugfähig und sehen aus wie ausgewachsene Eulen. Derzeit befinden sie sich in der sogenannten „Bettel- und Lernphase“, die zwischen dem zweiten und dem fünften Lebensmonat liegt. „Das bedeutet, dass ihre Amme noch für sie zuständig ist und alles im Blick hat“, erklärt Nabu-Experte Hartmut Möller.

„Sie haben schon das typische Federkleid der Uhus“, so Möller. Die Federn an den Schwingen sind weit ausgebildet. Die jungen Uhus können nun fliegen und tun dies noch in einer sehr großen Voliere. In diesem Entwicklungsstadium üben sie Jagdtechniken und ihre Bettelrufe sind oft noch weit hörbar. Schrittweise werden sie unabhängiger. Bevor man sie auswildert – etwa im September –, werden sie von der Wildvogelstation beringt.

Unterdessen hat der Nabu Marburg Federn aus dem Nistkasten sowie eines der nicht ausgebrüteten Eier geborgen. Dessen DNA soll in einem Labor mit Federproben der Jungvögel aus der ersten Brut abgeglichen werden, um die Identität des Männchens final zu klären. Die Naturfreunde wollen damit auch herausfinden, ob Hugo zurückgekehrt ist. Der NABU hatte die Uhu-Küken Ende März aus dem Nistkasten an der Elisabethkirche gerettet, nachdem das Uhu-Männchen – möglicherweise nach einem Unfall – nicht mehr zurückkehrte. Deshalb kamen die drei in die Wildvogelstation, wo sie von einer Uhu-Amme betreut werden. Uhu-Weibchen Lisbeth

paarte sich erneut, wobei bislang nicht klar ist, ob es sich bei dem Männchen um den möglicherweise zurückgekehrten Hugo handelte.

„Mit den Ergebnissen müssen wir uns leider noch etwas gedulden. Für die Analyse benötigen wir erstmal die Federproben der drei Jung-Uhus aus der Auffangstation. Diese werden aber erst im Spätsommer genommen, um die artgerechte Aufzucht ohne unnötige Störungen zu gewährleisten. Das maximiert die Chance auf eine erfolgreiche Auswilderung“, sagt Sebastian Anhäuser vom Nabu.

gec



Die Jung-Uhus aus Marburg haben sich gut in der Wildvogelstation entwickelt. Foto: Nabu



Noch 2022 wurde der Tegut-Markt in Marburg-Wehrda nach dem Umbau als „Fachmarkt Star“ ausgezeichnet. Foto: Tegut

Wer Tegut kauft

Filiale im Stadtwald wird Tante-Enso-Laden des Gründer-Enkels

Turbulenzen für die Tegut-Märkte in Marburg und Umgebung: Bereits im März hat der schweizerische Mutterkonzern Migros angekündigt, die Lebensmittelmärkte verkaufen zu wollen. Davon sind auch sieben Tegut-Supermärkte sowie drei Kleinstläden im Kreis Marburg-Biedenkopf betroffen. Nach Mitteilung des Unternehmens wurde bereits ein Vertrag mit dem Lebensmittelhändler Edeka unterzeichnet, der den größten Teil der Märkte übernehmen soll. Zudem möchte of-

fenbar auch der Lebensmittelhändler Rewe Filialen kaufen. Interesse für einzelne Standorte soll es auch bei Aldi Nord geben. Hintergrund des Verkaufs sind finanzielle Verluste, rückläufige Umsätze und das „verschärfte Marktumfeld“, teilt Tegut mit.

Wer wo welchen Markt übernimmt, hängt noch von der Zustimmung des Bundeskartellamtes ab. Deswegen ist bislang auch noch nicht bekannt, wie die Tegut-Märkte in Marburg weiter betrieben werden. Mit einer Ausnahme:

Die Mini-Filiale im Marburger Stadtwald wird zum „Tante-Enso-Laden“. Dies wurde vom Bundeskartellamt genehmigt. Das Gleiche gilt für 35 weitere Filialen in Hessen, Thüringen und Nordbayern.

Die in Bremen ansässige Tante-Enso-Gruppe betreibt bislang knapp 90 hybride Mini-Supermärkte, hinter denen rund 70.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer stehen. Seit 2025 ist Thomas Gutberlet Geschäftsführer und Gesellschafter von Tante Enso. Der Ma-

nager ist Enkel des Tegut-Gründers Theo Gutberlet, der das Handelsunternehmen 1947 in Fulda gründete. Einen Namen machte sich Tegut seit den 1980er Jahren mit dem Anbau und der Vermarktung von Bio-Lebensmitteln. Dazu gehört auch eine eigene Fleischverarbeitung und eine Bio-Bäckerei. Anfang 2013 übernahm die Schweizer Genossenschaft Migros die Kette, zu der 300 Lebensmittelmärkte zählen. Thomas Gutberlet war von 2009 bis 2024 Geschäftsführer von Tegut. Er verließ das Unternehmen auf eigenen Wunsch, nachdem bekannt wurde, dass 120 Vollzeitstellen abgebaut und Filialen verkauft werden sollen.

Tante Enso kombiniert das klassische Tante-Emma-Laden-Prinzip mit Digitalisierung. Die Kleinstsupermärkte setzen vor allem auf die ländliche Versorgung - übernommen werden auch Filialen in Haina-Löhlbach und Kirtorf. Außerhalb von Servicezeiten mit Personal kann man mit einer Kundenkarte rund um die Uhr einkaufen. Die Mini-Supermärkte werden genossenschaftlich geführt. So können die Menschen im Stadtwald selbst Teilhaber werden und damit Geld sparen. Die Genossenschaftskampagne findet sich unter www.tanteenso.de/content/tanteenso/standorte/marburg-stadtwald.

gec

Mosaikschule wird neu gebaut

Stadt Marburg lobt Wettbewerb an der Leopold-Lucas-Straße aus

Die Universitätsstadt Marburg plant den Neubau der Mosaikschule mit 16 Klassen am Schulcampus an der Leopold-Lucas-Straße. Für die bislang an der Großseelheimer Straße liegende Förderschule, die Kinder und Jugendliche mit geistigen und körperlichen Beeinträchtigungen unterrichtet, wurde ein Architekten- und Freiraumwettbewerb ausgeschrieben. „Die bisher von der Mosaikschule genutzten Gebäude sind deutlich zu klein und entsprechen den aktuellen pädagogischen, baulichen und inklusionsorientierten Anforderungen nicht mehr“, erklärt Oberbürgermeister Thomas Spies. Mit dem Neubau soll ein inklusiver Lernort geschaffen werden, der den besonderen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht wird. Zugleich sollen visionäre Ideen für den

Campus an der Leopold-Lucas-Straße entwickelt werden, von dem auch die benachbarten Schulen profitieren.

Der neue Standort der Mosaikschule liegt vor den Kaufmännischen Schulen. Im Zusammenspiel mit den benachbarten Schulen - darunter Waldorfschule, Elisabethschule, Gymnasium Philipinum, Kaufmännische Schulen und die Schule am Schwanhof - soll der Schulcampus städtebaulich gestärkt, besser vernetzt und barrierefrei erschlossen werden. Der Wettbewerb umfasst daher neben dem eigentlichen Schulneubau auch einen städtebaulichen Ideenteil. Ziel ist es, Lösungen zu finden, die die Erreichbarkeit, Sicherheit und Aufenthaltsqualität für mehrere tausend Kinder und Jugendliche deutlich verbessern.



Die Universitätsstadt Marburg plant den Neubau der Mosaikschule. Foto: Clara Josuttis

Beim Neubau der Mosaikschule müssen Vorgaben zum energieeffizienten und nachhaltigen Bauen berücksichtigt werden. Themen des Wettbewerbs sind Dachbegrünung, klimaangepasste Freianlagen und ein zukunftsorientiertes Regenwassermanagement. Gebäude und Außenanlagen müssen

vollständig barrierefrei sein. Vorgesehen sind zudem Rückzugsräume, Therapiebereiche, Bewegungszonen sowie flexibel nutzbare Lernlandschaften. Hohe Anforderungen gelten außerdem für Tageslicht, Akustik, Raumklima, Medienausstattung und Sicherheit.

red

„Gute Kitas sind kein Luxus“

400 Kinder und Erwachsene demonstrierten gegen Kürzungen

Selbst komponierte Kinderlieder, gellende Trillerpfeifen und Sprechchöre mit neuem Text: „Wir sind hier, wir sind laut, weil man uns Erzieher klaut“ schallte es am Montagnachmittag über Straßen und Plätze. Rund 400 Kinder, Eltern sowie Erzieherinnen und Erzieher zogen in brütender Hitze vom Georg-Gaßmann-Stadion bis vors Marburger Rathaus. Sie demonstrierten gegen die geplanten Kürzungen in den Marburger Kindertagesstätten.

Der Hintergrund: Ende Mai hat der Magistrat der Stadt beschlossen, auch bei den bislang gut ausgestatteten Kitas Personal einzusparen. In der Vergangenheit galt in der Universitätsstadt ein besonders hohes Qualitätsniveau mit mehr Erzieherinnen als andernorts - der sogenannte „Marburger Standard“. Dieser soll nun auf das gesetzlich vorgeschriebene Maß gesenkt werden. Damit werden zugleich Stellen abgebaut. Dagegen haben die freien Träger Marburgs bereits einen Protestbrief verfasst. Organisator der Demo war nun der Elternbeirat der evangelischen Kindertagesstätte Ockershausen, die vor den Folgen der Kürzungen warnt.

„Kitas sind keine Sparposten“, „Kinder sind die Zukunft“ und „Erhalt des Marburger Standards“ stand auf Plakaten und Fahnen, die an Kinderwagen und Buggys befestigt waren. Kindergartenvater Otako Rogerwilliams Mpaaka

aus dem Waldtal hatte eigens ein Lied für die Erzieherinnen und Erzieher verfasst, das im Wechsel mit Ohrwürmern wie Rolf Zuckowskis „Im Kindergarten“ und Herbert Grönemeyers „Kinder an die Macht“ gespielt wurde. „Gute Bildung braucht Menschen, die man unterstützt“, sangen sie. Redner Daniel Schäfer wird voraussichtlich zu den Erziehern gehören, die in Zukunft keinen Job mehr haben, weil er einen befristeten Vertrag hat: „Wenn wir den Marburger Standard umsetzen, hat das sofort Konsequenzen“, warnte er. Ausflüge müssten ge-

strichen werden, Kitas müssten früher schließen: „Notdienste und verkürzte Öffnungszeiten werden in Zukunft zur Normalität werden“, sagte er: „Dann wird aus der Begleitung der Kinder nur noch ein Aufpassen.“

An die Seite der Eltern stellte sich Friedhelm Nonne, der für die Marburger Grünen sprach: „Wir setzen uns dafür ein, dass der Magistratsbeschluss revidiert wird. Sie haben unser Wort: An diesem Punkt werden wir hart verhandeln“, sagte er. Schließlich zeige auch der nationale Bildungsbericht, dass mehr für die frühkind-

liche Bildung getan werden müsse: „Für die Stadt Marburg ist es ein großer Gewinn gewesen, dass die Kita-Betreuung hier besser als anderswo gewesen ist“, so Nonne: „Wir waren immer froh, dass Marburg eine rühmliche Ausnahme war.“

Damit das so bleibt, hat der Elternbeirat der Kita Ockershausen eine Online-Petition gestartet, die von mehr als 2000 Menschen unterschrieben wurde: Jede gestrichene Stelle bedeute weniger Zeit für jedes einzelne Kind, mehr Belastung für die verbleibenden Fachkräfte und eine weitere Verschlechterung der Betreuungsqualität, schreiben sie. Die Folgen auch Eltern, die mit eingeschränkten Betreuungszeiten rechnen müssten.

gec



Rund 400 Kinder und Erwachsene demonstrierten gegen Kürzungen bei den Marburger Kitas. Foto: Gesa Coordes

Vor dem Finanzkollaps

Aktionstag für eine bessere Ausstattung der Kommunen

Vor dem drohenden finanziellen Kollaps von Kreisen, Städten und Gemeinden hat Landrat Jens Womelsdorf gemeinsam mit Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern aus Marburg-Biedenkopf während des bundesweiten Aktionstags „Kommunen am Limit“ gewarnt. „Landkreise sowie Städte und Gemeinden stecken in einer Finanzkrise, haben sie aber nicht selbst verursacht“, erklärte er: „Sie haben immer mehr gesetzliche Pflichtaufgaben, die auch immer teurer werden.“ Bund und Länder legten die Aufgaben fest, finanzierten sie aber nicht

ausreichend. Das fehle den Kommunen dann im Alltag - weniger Busse, geschlossene Schwimmbäder, weniger Jugendangebote reduzierte Sportmöglichkeiten, längere Wartezeiten, schlechter gepflegte Parks, kaputte Straßen und weniger Kultur seien die Folge. Kreise und Kommunen leisteten mehr als ein Viertel der staatlichen Ausgaben, erhielten aber nur ein Siebtel der staatlichen Einnahmen. „Das kann nicht gut gehen“, so Womelsdorf. „Wer Aufgaben überträgt, muss die Finanzierung sichern“, sagt der Cölber Bürgermeister Jens Ried. Und die

Fronhäuser Bürgermeisterin Claudia Schnabel plädiert zudem für weniger Bürokratie und mehr Pragmatismus. Der Landkreis Marburg-Biedenkopf konnte seine Haushalte in der Zeit von 2012 bis 2022 immer ausgleichen. Mit Beginn des Jahres 2024 habe sich die Haushaltslage schlagartig verschlechtert. Ursache für den sprunghaften Anstieg des Defizits ist nach einer Untersuchung des Landkreises ein überproportionaler Anstieg der Ausgaben - vor allem für die soziale Sicherung, die Jugendhilfe und die Schulen - einschließlich der Grund-

schulbetreuung. Besonders große Mehrbelastungen verursache die soziale Sicherung - etwa mit den Leistungen der Hilfe zur Pflege und zur Eingliederung von Menschen mit Behinderungen.

Darunter leiden auch alle anderen hessischen Landkreise. 2026 konnte nur Limburg-Weilburg einen gerade noch ausgeglichenen Haushalt vorlegen. Alle übrigen 20 Landkreise sind hochdefizitär. Und die drastische Schiefelage habe mit voller Wucht im Jahr 2024 eingesetzt, kritisiert Womelsdorf: „Wenn fast jeder Euro für Pflichtaufgaben gebunden ist, stirbt das, was unsere Region lebenswert macht - Sportplätze, Schwimmbäder, Büchereien oder Kulturförderung stehen auf dem Spiel.“

gec/pe

Klassik-Highlights

Freitag, 10. Juli, im Schlosspark

unterstützt durch die

STADTWERKE  MARBURG



Studentisches Sinfonieorchester Marburg

Von Sibelius' nordischer Mystik über tschechische Folklore bis hin zu populären Klangwelten aus Film und Fantasy: Beim großen Klassik-Orchesterkonzert am Freitagabend ab 21.30 Uhr auf der Freilichtbühne in der wunderschönen Kulisse des Schloss-parks

lädt das Studentische Sinfonieorchester Marburg zu einem abwechslungsreichen Konzertabend ein, bei dem große Orchestertradition auf mitreißende Filmmusik trifft.

Das Programm „Von Sibelius bis Star Trek“ bietet mit Werken

von Sibelius, Dvořák, Strauss, Prokofjew sowie Highlights der Filmmusik die Gelegenheit, die Vielfalt des Orchesters zu erleben: von Sibelius' düster beginnenden symphonischer Fantasie, die in helle Sphärenmusik gleitet bis zu filmisch-mythologischen Klanglandschaften.



Jieun Jun

Die Taktgeberin: Seit Oktober 2021 ist Jieun Jun die künstlerische Leiterin des SSO. Die gebürtige Südkoreanerin lernte nach einem Kompositionsstudium in Bremen, Hannover und Düsseldorf bei Dirigenten wie Ari Rasilainen und Alexander Rumpf an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Ihre eigenen Kompositionen wurden bereits in der Klangwerkstatt

Das Studentische Sinfonieorchester Marburg (SSO) wurde 1993 von Studierenden der Philipps-Universität in Marburg gegründet und besteht heute aus circa 70 Musikerinnen und Musikern. Seit der Gründung spielt das SSO Marburg am Ende jedes Semesters zwei Abschlusskonzerte, Tradition ist auch das Neujahrskonzert im Marburger Erwin-Piscator-Haus – und der regelmäßige Auftritt auf der Freilichtbühne im Schlosspark im Rahmen des Klassik-Konzertabends bei 3 Tage Marburg.

Jeweils zu Semesterbeginn nimmt das Orchester neue Mitspielerinnen und Mitspieler auf. Dazu gibt es eine offene Probe am ersten Montag des Semesters, zu der alle Interessierten zum Mitspielen eingeladen sind. In der darauf folgenden Woche gibt es dann ein kleines Vorspiel. Die regulären Proben finden während des Semesters jeden Montag von 19 Uhr bis 22 Uhr statt. Dazu kommt ein Probenwochenende in der Jugendherberge Waldeck

Infos: www.sso-marburg.de

Berlin, am Oldenburgischen Staatstheater, dem ZKM Karlsruhe sowie in den Niederlanden, Griechenland, der Schweiz, den USA und Südkorea aufgeführt. Sie wurde wiederholt ausgezeichnet, unter anderem von der Kulturstiftung Nordrhein Westfalen, der Seoul Foundation of Arts and Culture. 2018 erhielt sie den Komponistenpreis des Landesmusikrats Bremen. Weitere Informationen auf: www.jieunjun.com

Mehr Infos zum Stadtfest 3 Tage Marburg finden Sie unter www.3-tage-marburg.de

Benefiz 2026

Spenden für die Elterninitiative für leukämie- und tumorkranke Kinder Marburg e. V.

Die Einnahmen des Klassik-Benefiz-Konzerts am Freitagabend auf der Sparkasse-Freilichtbühne im Schlosspark kommen dieses Jahr der Elterninitiative für leukämie- und tumorkranke Kinder Marburg e.V. zugute.

Ist ein Kind krebskrank, ist die ganze Familie krank. Die Elterninitiative für leukämie- und tumorkranke Kinder Marburg begleitet betroffene Familien in dieser schweren Zeit - persönlich, unbürokratisch und mit viel Erfahrung.

Seit der Gründung im Jahr 1985 steht die Initiative Kindern, Eltern und Geschwistern während und nach der Behandlung zur Seite. Gegründet wurde die Elterninitiative von betroffenen Eltern mit dem Ziel, die Situation von Familien auf der kinderonkologischen Station zu verbessern. „Heute liegt der Schwerpunkt unserer Arbeit auf der direkten Unterstützung und Begleitung der Familien. Unsere Arbeit finanziert sich ausschließlich durch Spenden. Alle Vorstandsmitglieder sowie der Beirat engagieren sich ehren-

amtlich“, informiert die Initiative. Die Elterninitiative wird dementsprechend ehrenamtlich und ganz ohne bürokratischen Aufwand geführt. Die Gemeinnützigkeit des Vereins ist vom Finanzamt Marburg anerkannt. Zurzeit beschäftigt die Elterninitiative acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, überwiegend in Teilzeit. Gemeinsam mit studentischen Fachkräften bilden sie ein multiprofessionelles Team, das Familien psychosozial begleitet und unterstützt. Regelmäßige Supervision unterstützt das Team in seiner verantwortungsvollen Arbeit.

Die langfristige Begleitung der Familien - während und nach einer onkologischen Behandlung - gewinnt bei der Arbeit zunehmend an Bedeutung. Denn gleichzeitig bleibt im Gesundheitswesen oft immer weniger Zeit für die individuelle Betreuung einzelner Patientinnen und Patienten. Auch gesellschaftliche Veränderungen stellen Familien vor zusätzliche Herausforderungen: Häufig fehlen stabile soziale Netzwerke, die in



Foto: Elterninitiative für leukämie- und tumorkranke Kinder Marburg

Krisensituationen entlasten könnten. „Umso wichtiger sind ganzheitliche, familienorientierte und zugleich individuelle Unterstützungsangebote sowie eine verlässliche Nachsorge“, sagt die Elterninitiative: „Glücklicherweise werden heute viele Kinder wieder gesund. Familien, deren Kinder an der Krankheit versterben, begleiten

wir selbstverständlich auch im Sterbe- und Trauerprozess. Der Wirkungsbereich des Vereins umfasst den Land-kreis Marburg-Biedenkopf sowie die angrenzenden Regionen. Bei uns sind alle Menschen willkommen - unabhängig von Herkunft, Religion, Behinderung, Geschlecht, Aussehen oder sexueller Identität.“

Spendenkonto:

Elterninitiative für Leukämie und tumorkranke Kinder Marburg e.V.
Sparkasse Marburg-Biedenkopf
IBAN: DE28 5335 0000 1010 0049 81
Volksbank Mittelhessen e.G.
IBAN: DE60 5139 0000 0076 2117 01
Verwendungszweck: Spende

Elterninitiative für Leukämie und tumorkranke Kinder Marburg e.V.
Steinweg 34
35037 Marburg
Tel.: 06421/ 8405244
Öffnungszeiten: Do.: 14 Uhr - 17 Uhr
Homepage: eltkmr.de

Wir bedanken uns bei allen Sponsor*innen für die Unterstützung!



Schirmherrschaft: Hauptamtlicher Magistrat der Universitätsstadt Marburg • Veranstalter: Marbuch Verlag GmbH, Marburg



Mit dem Semesterabschlusskonzert am 3. Juli startet der Konzertreigen des Pop-Chores. Foto: Georg Kronenberg

Stimmgewaltig

Der Pop-Chor tritt am 3., 10. und 17. Juli auf

Mit gerade mal sieben Sängerinnen und Sängern ist der Marburger Pop-Chor vor zweieinhalb Jahren gestartet. Inzwischen hat der von Studierenden ins Leben gerufene Chor rund 200 Mitglieder, bei den Proben treffen sich regelmäßig 130 bis 150 Sängerinnen und Sänger. So viele stehen auch beim Semesterabschlusskonzert am Freitag, 3. Juli, in der Lutherischen Pfarrkirche auf der Bühne. Dort präsen-

tiert der Pop-Chor einen mitreißenden Mix aus Pop- und Rockmusik mit Titeln von Lewis Capaldi, Wir sind Helden, Linkin Park und vielen mehr. Das Erfolgsrezept des im Winter 2023 gegründeten Chores liegt in seiner Niedrigschwelligkeit: Der Chor ist offen für alle, die gerne in Gesellschaft anderer musikbegeisterter Menschen singen. Dabei spielt es keine Rolle, wie viel musikalische Erfahrung jemand

mitbringt. Es gibt kein Vorsingen, und wer sich den Mitgliedsbeitrag nicht leisten kann, muss nichts bezahlen.

Diese Philosophie wird auch auf die Konzerte übertragen, weshalb der Eintrittspreis so gering wie möglich gehalten wird. Ziel ist es, ein Konzert zu schaffen, das für alle Menschen – Sängerinnen und Sänger sowie Zuschauerinnen und Zuschauer – zugänglich ist.

Der Chor, der als Verein eingetragen ist, richtet sich vor allem an Studierende der Universität Marburg und Menschen in ähnlichen Altersgruppen. Gleichzeitig sind auch Nicht-Studierende und ältere Menschen herzlich willkommen.

Ein besonderer Fokus liegt auf Barrierefreiheit. Ein Teil der Sängerinnen und Sänger ist sehbehindert. Für sie – und ebenso für alle anderen – stellt die Chorleitung jedes Stück als nach Stimmen getrennte Tondateien zur Verfügung, um ein selbstständiges Einstudieren außerhalb der Proben zu ermöglichen. Auf diese Weise wird gezielt ein Zugang zum Singen für Menschen geschaffen, für die das Lesen von Noten in anderen Chören eine Hürde darstellt. Der Chor will einen Raum schaffen, in dem sich alle willkommen fühlen – und das kulturelle Leben in Marburg stärken.

Neben dem Semesterabschlusskonzert stehen zwei weitere Konzerte im Juli an. Der Chor tritt am 10. Juli nach der Eröffnung des Stadtfests 3 Tage Marburg auf dem Marktplatz auf. Außerdem ist der Chor beim Sommerfest der Philipps-Universität am 17. Juli mit von der Partie.

pe/kro

Die Konzerte:

- **Semesterabschlusskonzert:** Fr 3.7. 18 Uhr, Lutherische Pfarrkirche
- **Auftritt bei 3 Tage Marburg:** Fr 10.7. 18.45 Uhr, Marktplatzbühne
- **Auftritt beim Uni-Sommerfest:** Fr 17.7. gegen 14 Uhr, Botanischer Garten auf den Lahnbergen

Weitere Infos: popchormarburg.de

Unkompliziert in Berufe reinschnuppern

Praktikumstage bieten Berufsorientierung für junge Menschen

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf und zahlreiche Unternehmen aus der Region machen wieder bei den hessenweiten Praktikumstagen mit. Die Aktion bietet jungen Menschen in den Sommerferien sowie in den drei Schulwochen davor die Gelegenheit zur Berufsorientierung. Über das Projekt lässt es sich völlig unbürokratisch und ohne aufwändige Bewerbungsverfahren in unterschiedliche Berufsfelder hineinschnuppern. Bewerbungen für Schülerinnen und Schüler sind bis 29. Juni 2026 möglich. Die Teilnahmevoraussetzungen richten sich dabei nach dem Zeitraum: Während die Schnuppertage in der Schulzeit bereits ab der achten Klasse offenstehen, ist für die Teilnahme in den Sommerferien ein Mindestalter von 15 Jahren erforderlich. Das Projekt findet landesweit in allen hessischen Regionen statt. Insgesamt finden die

Praktikumstage in diesem Jahr also vom 8. Juni bis 7. August statt. Das Prinzip ist denkbar einfach: Wer will, kann jeden Tag ein neues Unternehmen, jeden Tag einen anderen Beruf kennenlernen. Jugendliche können frei entscheiden, wie viele Tage sie investieren und welche Branchen sie kennenlernen möchten.

Nicht nur für Jugendliche ist diese Aktion eine wertvolle Erfahrung,

sondern auch Unternehmen profitieren, denn die Praktikumstage bringen motivierte Jugendliche und engagierte Unternehmen zusammen. Der organisatorische Aufwand für die Betriebe ist dabei bewusst minimal gehalten. Ein authentischer Einblick in den Arbeitsalltag genügt oft, um echtes Interesse an einer Ausbildung zu wecken. Dank der hohen zeitlichen Flexibilität bestimmen die Unter-

nehmen selbst über den Umfang ihres Angebots, sodass sich die Aktion reibungslos in den betrieblichen Ablauf integrieren lässt. Jetzt anmelden und mitmachen! Die Anmeldung für die Teilnahme an den Praktikumstagen ist für Schülerinnen und Schüler noch bis zum 29. Juni möglich. Insgesamt haben sich derzeit 47 Unternehmen angemeldet und machen bei der Aktion mit. Auch die Kreisverwaltung Marburg-Biedenkopf ist bei der Aktion dabei: In der Zeit vom 22. Juni bis 10. Juli sind an verschiedenen Tagen spannende Einblicke in die Arbeit der Verwaltung im Rahmen der Praktikumstage möglich.

Alle Informationen zur Anmeldung und hilfreiche Erklärvideos: www.praktikumswoche.de/marburg-biedenkopf.

pe



Jeden Tag ein anderes regionales Unternehmen kennenlernen. Foto: TheArkow/Pixabay

Ausstellungen

• 17qm – Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2
Sa 20.6. 11-14 Uhr

„Ja, wir sind alle völlig verschieden – Ich nicht!“ – Aktuelle Arbeiten von Kathrin Brömse, Rainer Lather und Georg Mertin.
„Wortblüten“ – Arbeiten von Ulrike Vater (bis 16.7.).

• Agentur für Arbeit

Afföllerstraße 25
Mo 10-14, Di/Do/Fr 8-12, Do 13-17 Uhr
„Afföller, was sonst?“ – Fotoimpressionen eines Marburger Stadtteils von Erich Schumacher (bis 13.9.).

• Amtsgericht Marburg

Universitätsstraße 48
Mo-Do 8-16, Fr 8-14 Uhr
„Ehe und Familie“ – Vielfältige künstlerische Auseinandersetzungen mit den Thema. (bis 1.10.)

• Bahnhof Mücke

Bahnhofstraße 102, 35325 Mücke
Bis 26.7. jeweils sonntags 14-17 Uhr und nach tel. Vereinbarung (0172-1365286)
Gina Bolle: „Die Poetik der Räume?“ – Eine künstlerische Intervention (bis 26.7.).

• BiP

Am Grün 16
Mo-Mi 8.30-13 Uhr
„Was heißt Einsamkeit für dich?“ – Wanderausstellung zur Bedeutung von Einsamkeit für Kinder und Jugendliche.

• Die Foto Passage

ehem. Elwert-Passage, Reitgasse 9
Tägl. 6-1 Uhr
„Übergänge“ – Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg & des KulturNetzwerkFotografieMarburg (bis März 2027).

• Erwin-Piscator-Haus

Biegenstraße 15
Mo-Fr 9-18 Uhr
„Licht. Linien. Lebensspuren.“ – Fotografien von Chris Schmetz (bis 26.7.).

• Gemeindeverwaltung Fronhausen

Schulstraße 19, Fronhausen
Mo 14-16, Mi 15-17, Fr 9-12 Uhr
„Augenblicke im Marburger Land“ – ausgewählte Wettbewerbsfotos (bis 31.7.).

• Gemeindeverwaltung Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2, 35102 Lohra
Mo-Do 8.30-12, Di 14-17, Do 15-18 Uhr
„Natur im Fokus“ – Fotografien von bildsymphonie.de & friends (bis 17.9.).

• Haus der Ortenberggemeinde

Rudolf-Bultmann-Straße 7
Öffnung auf Anfrage (0163-6013115)
„Lieblingsbilder“ – Arbeiten der Blauen Linse Marburg.

• Heilpraktikerschule Wegwarte

Schwanalle 27-31, Schwanhof-Gelände
Nach tel. Voranmeldung (06422-9479395)
„Motive aus Marburg und Umgebung – Impressionen aus Nah und Fern“ – Arbeiten des Glasmalermeisters Günther Klausonius, vorrangig in Aquarelltechnik (bis Ende September).

• Heimat- & Kulturverein Bauerbach

Kirchweg 4, Bauerbach
Sa 15.30-17.30 Uhr
„Bim-Bam und Klingeling“ – Bauerbachs

Glocken und Glöckchen im Laufe der Geschichte (bis 31.10.).

• Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15
Mo-Fr 9-17.30 Uhr
„Verfolgte, Widerständige, Mitläuferinnen und Täterinnen: Marburger Frauen im Nationalsozialismus“ (bis 24.7.).

• Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf

Zum Landgrafenschloss 1,
35216 Biedenkopf
Di-So und feiertags 10-18 Uhr
Sonderausstellung: „Der Wald: Lebensraum – Wirtschaftsfaktor – Sehnsuchtsort?“ (bis 13.9.).

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
Dauerausstellung. Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Projektoren, Filmvorführungen u.v.m.

• Kaufhaus Ahrens (Bistro)

Universitätsstraße 14-22
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
„Bewegung“ – Arbeiten von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg.

• KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg
„20 Jahre Internationales Marburger Suppenfest“ – Fotografische Dokumentation von den Anfängen bis zur Gegenwart.

• Kultur- & Freizeitzentrum KFZ

Biegenstraße 13
Öffnungszeiten: 2.7.-5.7. tägl. 15-20 Uhr
„Pushback“ – Eine audiovisuelle Ausstellung zur Gewalt an der EU-Außengrenze (1.7. bis 5.7.). Eröffnung mit Kunstbeiträgen: 1.7., 18 Uhr.

• Kunst- & Kulturhalle „im KuKuk“

Goethestr. 4b, 35435 Wettenberg-Wißmar Sa/So und an Feiertagen 15-18 Uhr
„Inspiration – Zitat – Sprichwort“ – Redensarten, Sprichwörter und Literaturzitate klassisch oder neu interpretiert (bis 5.7.).

• Landgrafenschloss Marburg

Di-So 10-18 Uhr
„Minerale – Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss.“ (bis 31.7.)

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16
Di-Fr 14-17, Sa/So 11-13 & 14-17 Uhr
„Sehnsucht“ – Landschaftsbilder von Ulrich Harder (bis 11.10.).

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr
„Kunst in Marburg: Werkstatt Radenhäusen“ – Arbeiten von neun Werkstatt-Künstlerinnen und -Künstlern (bis 27.8.).

• Nachbarschaftszentrum Waldtal

Waidmannsweg 11
Mo-Do 8-16, Fr 8-13 Uhr
„Farbimpressionen erleben“ – Arbeiten von Waltraud Mechsner-Spangenberg (bis Mitte Juli).

• Rathaus Marburg

Markt 1,
Mo-Mi 7-16, Do 7-18, Fr 7-12.30 Uhr.
„Begegnung. Neu im BBK Marburg-Mittelhessen“ – Malerei, Skulptur, Fotografie (bis 12.7.).

• Rotkehlchen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a,
Mi-Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr
„Hope in Darkness“ – Werke junger Künstlerinnen aus Afghanistan (bis 12.7.).

• Schloss Homberg/Ohm

An der Stadtmauer 12, 35315 Homberg
Sonntags 13.30-17.30 Uhr
„FORM TO FEEL, SPACE TO BE. Form zu fühlen, Platz zu sein“ – Eitempera und Collage von Cristy Carrol (bis 28.6.).

• Stadtmuseum Wetzlar

Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar
Di-So & feiertags 10-17 Uhr
„Germaine Krull – Chien Fou.“ – Sonderausstellung über die Fotografin und Autorin Germaine Krull (bis 27.9.).

• Stadtteilzentrum Tannenberg

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 16
Mo-Fr 9-14 Uhr
„Zweitakt-Legenden. Eine Zeitreise in die 80er“ – Die Welt der Kult-Mopeds fotografisch in Szene gesetzt von Frank Krenmer und Richard Kiefer (bis 30.6.)

• Stadtwerke Marburg

Kundenzentrum, Am Krekel 55
Mo-Do 8-16.30, Fr 8.30-13.45 Uhr
„Von Marburg bis Marrakesch“ – Fotografien von Georg Kronenberg.

• TTZ – Technologie- und Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo-Fr 8-17 Uhr
„Ma“ – Zwischen Raum und Linie. Fotografien und Druckgrafiken von Sylvia Heinis (bis 30.9.).

• Universitätsbibliothek Marburg

Deutschausstraße 9
Täglich 8-24 Uhr
„Kriegsbedrohte Bauwerke und Kulturschätze der Ukraine“ – Eine fotografische Dokumentation (bis 16.8.).
„Orlando's Library“ – Eine Installation von Daniela Comani (bis 17.7.).

• UKGM, Standort Marburg, Lahnberge

Hauptingang, Baldingerstraße 1
zu den Besuchszeiten des Klinikums
„Unendliche Weiten“ – Fotografien von Paul Heiser & Petra Ina Pfefferle (bis 4.9.).



„Pushback“ © Seebrücke Marburg
KFZ



„Hope in Darkness“ © Hope in Darkness
Rotkehlchen



Vernissage „Pushback“ am Mi im KFZ. Foto: Seebrücke Marburg



Marburger Philharmonie am So in der Lutherischen Pfarrkirche. Foto: Peter Geiger

Kultur

26.6. - 2.7. *to go*

BÜHNE

Hörtheatrale

„Die Liga der Rothaarigen“

Klassiker von Arthur Conan Doyle

Fr 26.6. 20.30 Uhr,

Waldbühne am Spiegelslustturm

Ein einfacher Job für Jabez Wilson. Gut bezahlt, keine Fragen. Doch was harmlos wirkt, entpuppt sich als Auslöser eines Spiels um Täuschung, Macht und Manipulation. Die „Liga der Rothaarigen“ ist nur der Anfang. Sherlock Holmes erkennt früh, dass hier dunkle Kräfte wirken - und dass weit mehr auf dem Spiel steht als Geld. Während Holmes brilliert, tappt Watson im Dunkeln - zusehend, fragend, zweifelnd. Erst spät erkennt er, was wirklich geschieht. Zwei Schauspieler erschaffen ein packendes Kammerspiel mit fünf Figuren, rasanten Rollenwechseln und großer erzählerischer Kraft. Ein Klassiker von Arthur Conan Doyle - neu erzählt, hochspannend und überraschend aktuell. Unter freiem Himmel, in der Atmosphäre der Waldbühne am Spiegelslustturm, entfaltet der berühmte Sherlock-Holmes-Fall seine besondere Wirkung als Live-Hörspiel.

„Le jeu de l'amour et du hasard“

Komödie nach Pierre de Marivaux

Sa 27.6. 18.30 Uhr,

Institut für Romanistik, Renthof 6

„Das Spiel von Liebe und Zufall“ ist der deutsche Titel: Wird die Liebe durch Wesensverwandtschaft gesteuert, oder ist sie ein Produkt des Zufalls? Dieser Frage gehen Studierende des Instituts für Romanistik in der Verwechslungskomödie des französischen Dramatikers Pierre de Marivaux nach.

HLTM

„Team Robin Hood -

Die Gerechtigkeit steht im Wald“

Sommertheater

Sa 27.6. 20 Uhr, Schlossparkbühne

Noch heute fasziniert die Legende vom kühnen Outlaw, der von den Reichen stiehlt und die Beute unter denen verteilt, die es brauchen. Robin Hood, für vogelfrei erklärt und damit ohne Schutz, lebt in Gemeinschaft mit dem Wald. Denn in der Stadt gilt das Gesetz eines tyrannischen Herrschers, der das Volk ausbeutet. Dem entgegen entschließt sich Robin Hood, die Güter neu zu verteilen und immer mehr schließen sich ihm an. Ausgestoßene, die entschlossen für Freiheit eintreten, werden für die einen zu Vorkämpfenden für soziale Gerechtigkeit und für die anderen zum Dorn im Auge. Mit viel Musik und Abenteuerlust heißen wir alle Menschen ab 13 Jahren willkommen, die das Spektakel um Freiheit und Gerechtigkeit auf der Schlossparkbühne unter freiem Himmel miterleben wollen.

MUSIK

Michael Sagmeister

„Nell'anima“

Italian Soul Meets Jazz

Fr 26.6. 20 Uhr, Waggonhalle

Mit dem Konzertprogramm „Nell'anima“ läßt Michael Sagmeisters Sonic Dialogue die Seele Italiens

in neuem Klang erstrahlen. Die Sängerin Antonella D'Orto trägt die mediterrane Wärme und Leidenschaft ihrer italienischen Heimat in der Stimme jeder Ton, jedes Wort erzählt eine eigene Geschichte. An ihrer Seite: ihr Ehemann, der international gefeierte Jazzgitarrist Michael Sagmeister, Dirk Kunz (Bass) sowie Michael Ehret (Schlagzeug) drei Musiker, die ihre Kunst nicht nur beherrschen, sondern leben.

Gemeinsam verwandelt das Quartett Klassiker der italienischen Musik, wertvolle Traditionals und eigene Kompositionen in ein lebendiges Geflecht aus Jazz, Latin und Fusion. Die vertrauten Melodien Italiens tauchen ein in improvisatorische Freiheit, frische Harmonien und pulsierende Rhythmen und erscheinen wie neu geboren.

Savor Giessen

Latin-Rock

So 28.6. 19 Uhr, Waggonhalle

In der Waggonhalle gibt's den kompromisslosen Latin-Rock, der ganze Hallen ins Beben bringt: röhrende Hammond, Gitarrenfeuer, Percussion bis zum Anschlag. Uli Hentschel (Gitarre), Michael Schlauch (Hammond), Stefan Blahowetz (Gesang & Keys), Hannes Flotho (Bass), Citradas Küchenberg (Drums), Jörg Bischoff (Timbales) und Joe Reyes (Congas) liefern einen Sound, der direkt in den Magen - und dann in die Beine - gehen soll.

Marburger Philharmonie

Bizet, Glasunow und Arutjunjan

Sinfoniekonzert

So 28.6. 17 Uhr,

Lutherischen Pfarrkirche

Beginnen wird der Konzertabend der Marburger Philharmonie mit Auszügen aus den bekannten L'Arlesienne-Suiten von Georges Bizet. Danach kommt das Hauptwerk des Abends, die 5.Sinfonie des russischen Komponisten Alexander Glasunow. Das Werk bekam den

Beinamen „Heroische“, was den Charakter treffend beschreibt: große Besetzung, pathetische Motive, gleichzeitig tiefgründig und spielerisch. Das danach gespielte Trompetenkonzert von Alexander Arutjunjan gehört mittlerweile zur Weltliteratur und ist das Bekannteste des armenischen Komponisten. Neben folkloristischen Elementen, farbenfrohen und vielfältigen Klängen und temperamentvollen Melodien erfordert es ein äußerst virtuoses Spiel des Solisten. Die Solopartie wird Markus Bebek übernehmen. Er ist stellvertretender Solotrompeter im Frankfurter Opern- und Museumsorchester.

Bal Folk

La Mézanj

Bretonische Tanzmusik

So 28.6. 20 Uhr, KFZ

La Mézanj schöpft Inspiration aus dem Repertoire der Haute-Bretagne. Zu den Klängen der Geige von Coline Genet und des Violoncellos von Clémence Lenoël mischt sich die Stimme von Kevin Le Pennec. Dieses eingespielte Trio, das verschiedene Einflüsse miteinander verbindet, entwickelt ein feines, nuancenreiches Spiel, ohne dabei den Tänzen, die ihm am Herzen liegen, die zentrale Rolle in seiner Musik zu nehmen.

FESTIVAL

Kultur am Gleis

Musik, Kunst und Begegnungen

Fr 26.6. 20 Uhr, Sa 27.6. 17 Uhr,

Kulturbahnhof Lollar, Bahnhofstraße 10

Am Freitag beginnt das Fest des Kulturbahnhofs Lollar mit einer offenen Jam-Session. Hier treffen sich Musikerinnen und Musiker, um gemeinsam zu improvisieren, ohne festes Programm und mit viel Raum für spontane Ideen.

Am Samstagnachmittag wandelt sich der Kulturbahnhof in ei-

NOCH MEHR
VERANSTALTUNGEN?



www.marbuch-verlag.de

Telegram: t.me/expressmarburg



Sonic Dialogue am Fr in der Waggonhalle Foto: Manfred Pollert



Savor Giessen am So in der Waggonhalle. Foto: Günther Brée

nen bunten Kunstmarkt. Besucherinnen und Besucher können an den Ständen Kunst unterschiedlichster Art entdecken und mit den Kunstschaffenden ins Gespräch kommen: Schmuck, Kunstdrucke, Kunsthandwerk, Metall, Glas, Restaurationen, alles hat hier seinen Platz. Dazu legt Onkel Schere feinste Beats auf, es gibt einen Kinderschminkstand sowie Kaffee und Kuchen. Am Samstagabend wird es musikalisch vielseitig und energiegeladener: Yerba Colorá verbinden Latein-Rhythmen mit Psychedelic Rock, Ska und Reggae und sorgen für tanzbare, treibende Sounds. Anschließend präsentiert Marble Mother Musik mit Einflüssen aus Folk, Indie-Rock, Trip-Hop und Soul.

überdauert: Linda kommt 1956 in einem Hamburger Krankenhaus zur Welt. Ihre Mutter lässt sie dort schon kurz nach der Geburt zurück. Das Mädchen wächst bei den Großeltern und in Heimen auf. Im selben Jahr wird Irmi in Köln in geboren. Ihre Familie ist wohlhabend, aber ihre Mutter ist krank und überfordert. Daher kommt sie zunächst zu Verwandten ins Ausland. Als der Vater sie sechs Jahre später zurückholt, spricht Irmi kein Deutsch und fühlt sich in der eigenen Familie fremd. Zwei Mädchen aus Welten, die gegensätzlicher kaum sein könnten. Doch als Irmi Linda in einem dramatischen Moment das Leben rettet, werden sie unzertrennlich.

LESUNG

„Kaufleute, Freibeuter und Piraten – Die Hugenotten auf den Weltmeeren“
Lesung mit Gesang & Akkordeon
Fr 26.6. 19 Uhr,
Marburger Gartencenter

Im Rahmen des Festivals der französischen Kultur gibt es einen literarischen Exkurs im Marburger Gartencenter: Der Verein Hugenotten- und Waldenserpfad organisiert dort die Lesung „Kaufleute, Freibeuter und Piraten – Die Hugenotten auf den Weltmeeren“. Die Chansonsängerin Eva Balkenhol und der Akkordeonspieler Welf Kerner bringen mit französischen Chansons vom Meer die richtige Stimmung.

Felicitas Fuchs
„Rosen im Asphalt“
Fr 26.6. 20 Uhr,

Kulturscheune Michelbach
Die Autorin Felicitas Fuchs liest im Rahmen des Literaturfrühlings Marburg-Biedenkopf aus ihrem Roman „Rosen im Asphalt“ über zwei starke Frauen und eine Freundschaft, die alle Widerstände

AUSSTELLUNG

„Pushback“
Vernissage
Mi 1.7. 15 Uhr, KFZ

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus wird bis 5. Juli die audiovisuelle Ausstellung „Pushback“ im KFZ gezeigt. Aufnahmen und Gegenstände von der bosnisch-kroatischen Grenze machen darin erfahrbar, was hinter dem Unwort des Jahres 2021 steckt: das völkerrechtswidrige, oft brutale Zurückdrängen Schutzsuchender durch maskierte und bewaffnete Grenzbeamtinnen und -beamten – ohne Prüfung der Fluchtgründe, ohne Möglichkeit eines Asylantrags.

Die Ausstellung setzt der Debatte um Zahlen, Maßnahmen und Bezahlkarten bewusst die Perspektive der Betroffenen entgegen und fragt: Wie sieht diese Grenze aus? Wie hört sie sich an? Was bedeutet sie für die Menschen, die dort immer wieder zurückgeschlagen werden?



Yerba Colora am Sa in Lollar. Foto: Sabina Lemus



La Mézanj am So im KFZ. Foto: La Mézanj

kro

CINEPLEX

NEU: Obsession - Du sollst mich lieben

Ab 16 J., Do + So - Mi 17.15 + 20.00*(*So 17.15), Fr + Sa 17.15, 20.00 + 22.45
OV: Do 20.15, So 20.00

NEU: Supergirl

Ab 12 J., Do 17.30, Fr + Sa 14.30, 17.30 + 23.00, So - Mi 14.30 + 17.30*(*Di 17.00)
3D: Do - Sa + Mo - Mi 20.15
3D OV: So 20.30

Backrooms

Ab 16 J., Do + Mo - Mi 17.45 + 20.30,
Fr + Sa 17.45, 20.30 + 23.00, So 17.45
OV: So 20.30

The Death of Robin Hood

Ab 16 J., Fr + Sa 22.45, Mo 20.15

The Furious

Ab 18 J., Fr + Sa 23.00

Disclosure Day - Der Tag der Wahrheit

Ab 12 J., Do 17.00, Fr, Sa, Mo + Di 16.30 + 19.45, So 16.30, Mi 19.45
OV: So 19.45

Masters of the Universe

Ab 12 J., Fr + Sa 22.30

Scary Movie

Ab 16 J., Do - Mo + Mi 20.30

Die Legende des Wüstenkinds

Ab 6 J., Fr - Mi 14.30

Star Wars: The Mandalorian and Grogu

Ab 12 J., Do, Di + Mi 19.45,
Fr + Sa 16.45 + 19.45, So + Mo 16.45

Glennkill: Ein Schafskrimi

Ab 6 J., Do 17.00, Fr - Di 15.00 + 17.00,
Mi 14.30 + 17.00

Meine Freundin Conni -

Abenteuer mit Kranich Klaus

Ab 0 J., Fr 14.30, Sa 14.15, So 12.00,
Mo - Mi 15.00

Der Teufel trägt Prada 2

Ab 0 J., Do - Sa + Mo - Di 19.30
OmU: So 19.45

Michael

Ab 6 J., Do 16.45, So - Mi 17.15

Der Super Mario Galaxy Film

Ab 6 J., Fr, Mo + Di 14.45

Hoppers

Ab 6 J., Fr + Mo - Mi 15.00, So 14.00

SPECIALS

Sneak Preview

Ab 18 J., Di 22.30
OV: Di 22.30

Das letzte Glühwürmchen

Ab 6 J., Di 20.00
OmU: Di 17.30

Minions & Monster

OP-Vorpremiere
Sa 14.00, So 11.30 + 14.00

2D UKR: So 14.15

3D: Sa 14.30, So 11.45 + 14.30

Minions & Monster

Mi 14.15 + 17.00

Minions & Monster

Family Preview
3D: Mi 14.45, 17.30 + 20.00

FINAL CUT

MARBURGER KINDER & JUGENDFESTIVAL

Der letzte Walsänger

Ab 6 J., Do 15.30

I Accidentally Wrote a Book -

Der Sommer, als (m)ich meine Geschichte fand
Ab 6 J., Fr 14.30

DJ Ahment

Ab 12 J., Fr 17.30

Der frechste Troll der Welt

Sa 14.30

Mum don't love me no mo

Ab 16 J., OmU: Do 17.30, Sa 17.00

Plitsch Plitsch Forever

Ab 0 J., So 11.30

CAPITOL -Filmkunsttheater

NEU: Das Sommerbuch

Ab 6 J., Do - Di 17.15, Mi 17.00

NEU: Ingeborg Bachmann -

Jemand, der einmal ich war

Ab 6 J., Do - Di 17.00 + 19.45, Mi 19.45

NEU: Power Ballad - Der Song meines Lebens

Ab 6 J., Do - Sa + Mo - Mi 20.15
OmU: So 20.15

Gorgoná

Ab 16 J., Do + So 20.00

Guru

Ab 12 J., Di 20.00

Der Klang von Neuschwanstein

Ab 0 J., So 14.45

LOL 2.0

Ab 12 J., Do + Fr 17.15

The Love that Remains

Ab 12 J., Mo + Di 17.15

Das geheime Stockwerk

Ab 6 J., Sa + So 14.45

Sommer auf Asphalt

Ab 12 J., Mi 17.30

Verflucht normal

Ab 12 J., Fr - Mi 17.30

Vivaldi und ich

Ab 12 J., Sa + So 17.15

Nürnberg

Ab 12 J., Do - Sa, Mo + Di 19.30
OmU: So 19.30

Der verlorene Mann

Ab 12 J., Mi 17.00

Paris Murder Mystery

Ab 12 J., Fr + Sa 20.00

SPECIALS

Als wäre es leicht

(CineArt - die Filmkunstreihe)

Ab 12 J., Do 17.00, Sa 14.30 + Mi 19.30

Hola Frida

Filmhits für KinoKids

Ab 6 J., Sa + So 15.00

I Accidentally Wrote a Book -

Der Sommer, als (m)ich meine Geschichte fand

Ab 6 J., Sa + So 15.15

Shorts Attack 2026:

Sonnenbrand und Mückenstich

OmU: Mo 20.15

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Free Range Films

Inselflucht

„Das Sommerbuch“ von Charlie McDowell

Basierend auf Tove Janssons beliebtem Roman erzählt „Das Sommerbuch“ die Geschichte von Sophia, einem neun-jährigen Mädchen, das schnell erwachsen wird, und ihrer Großmutter, die sich dem Ende ihres Lebens nähert. Zusammen mit Sophias Vater verbringen sie Zeit im Sommerhaus der Familie auf einer winzigen, unberührten Schäreninsel im Finnischen Meerbusen, erkunden die Insel, sprechen über das Leben, die Natur und alles andere - nur nicht über ihre Gefühle und ihre Liebe zueinander. Ein aufziehender Sommersturm wird emotionale Wunden heilen und Bindungen vertiefen...

„Das Sommerbuch“ ist ein leises, leuchtendes Werk über Trauer, Kindheit und das Vergehen der Zeit. An der Seite der achtfach Oscar-nominierten Glenn Close, deren Verkörperung einer weisen, eigenwilligen Großmutter von der internationalen Filmkritik hochgelobt wurde, gibt Neuentdeckung Emily Matthews als ihre Enkelin ihr Leinwanddebüt. Seine Weltpremiere feierte der Film beim BFI London Film Festival, die Deutschlandpremiere folgte auf dem Filmfest München 2025.

„Das Sommerbuch“ zählt zu den späten Hauptwerken von Tove Jansson und hat sich seit seiner Veröffentlichung 1972 zu einem festen Bestandteil der internationalen Literaturrezeption entwickelt. Der Roman wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt und kontinuierlich neu entdeckt. Besonders geschätzt wird die klare, reduzierte Sprache Janssons sowie ihre Fähigkeit, mit großer Präzision atmosphärische Räume

und emotionale Zwischenzustände zu gestalten. Das Buch hat sich über die Jahre als Klassiker etabliert, der vor allem durch seine Stimmung, seine Offenheit und seine poetische Verdichtung wirkt. „Das Sommerbuch“ wird häufig als eines der persönlichsten Werke der Autorin gelesen und nimmt innerhalb ihres Gesamtwerks eine besondere Stellung ein, da es zentrale Themen ihres Schreibens in konzentrierter Form bündelt.

„Ich weiß, wie sehr ‚Das Sommerbuch‘ in Finnland und der ganzen Welt geliebt wird, und ich war mir der riesigen Verantwortung der Erzählung, Tove und den Fans gegenüber bewusst“, so Regisseur Charlie McDowell, „Ich wollte ihr mit jeder Faser meines Wesens gerecht werden, denn sie war eine so entscheidende Geschichte in meinem Leben und hat mich als Geschichtenerzähler geprägt. Nachdem ich das Buch im Laufe der Jahre immer wieder gelesen und die letzten beiden Sommer wertvolle Zeit in Finnland und anderen nordischen Ländern verbracht hatte, fühlte ich mich tiefer in die Kultur eingetaucht, mit der Landschaft vertraut und noch enger mit Toves Worten verbunden. Ich fühlte mich zutiefst geehrt und war voller Demut, die Regie für diesen Film zu übernehmen, und habe alles in meiner Macht Stehende getan, um Toves Werk zu würdigen und Ihrem wunderschönen Land Tribut zu zollen.“

pe/to



Läuft im Capitol

Quer durchs Weltall

„Supergirl“ von Craig Gillespie

In „Supergirl“ absolviert Kara Zor-El alias Supergirl (Milly Alcock), die Cousine von Kal-El (besser bekannt als Superman), ihren ersten Einsatz im neuen DC-Filmuniversum. Das Abenteuer widmet sich der Entstehungsgeschichte der Weltraumnomadin und ihren prägenden Erfahrungen. Supergirl ist willensstark, abgeklärt und nicht selten etwas leichtsinnig. Dennoch strahlt sie eine ganz eigene Art von heroischer Kraft aus: stets aufrichtig, authentisch und nach ihren eigenen Prinzipien handelnd. Doch als ein unerwarteter und skrupelloser Gegner ihr gefährlich nahekommt, schließt sich Kara widerwillig mit einem ungewöhnlichen Verbündeten zusammen. Gemeinsam begeben sie sich auf eine epische Reise quer durch das Weltall. Dabei versuchen sie, das eigene Verlangen nach Rache mit dem Kampf für Gerechtigkeit in Einklang zu bringen - und zugleich das Leben von Karas bestem Freund, ihrem Hund Krypto, zu

retten. Am Ende beweist Supergirl, dass es nicht immer einfach ist, Gutes zu tun ... und auch, dass dabei nicht immer alles glattlaufen muss.

Was wäre Supergirl ohne ihr ikonisches Outfit und ganz besonders ihr rotes Cape? Doch genau das bereitete Anna B. Sheppard so einiges an Kopfzerbrechen. Für die Herstellung fand sie im Lager genau 10 Meter des idealen Materials - einen Polsterstoff aus den 1980er Jahren. Er hatte das perfekte Gewicht sowie die richtige Farbe und fiel wunderschön. Das einzige Problem? Er wurde nicht mehr hergestellt. Das Kostümtteam von „Supergirl“ verbrachte drei Monate damit, nach weiterem Umhangstoff zu suchen und gleichzeitig zu versuchen, ihn nachzuahmen; doch trotz der Bemühungen von vier führenden Textilherstellern erwies sich eine Reproduktion als unmöglich. In letzter Minute gelang es einem Stoffhändler in New York, die - wie sich herausstellte - letzten ca.



Foto: Warner Bros.

fünfeinhalb Meter des Stoffes in den USA aufzuspüren; gerade genug, um die für den Film benötigten Umhänge anzufertigen. Regisseur Craig Gillespie (u. a. „Cruella“, „Dumb Money - Schnelles Geld“, „I, Tonya“) war von Beginn an begeistert von der Idee, einen Film im DC-Universum zu drehen: „Ich las die ersten beiden Szenen und war sofort Feuer und Flamme. Der Film beginnt mit solch extremen Ereignissen und einem ganz speziellen Tonfall, dass ich es kaum erwarten konnte, den Rest des Skripts zu lesen. Und das Werk hielt, was es versprach - bis hin zur allerletzten Szene.“ Supergirl-Darstellerin Milly Alcock, die zuletzt in den Serien „House of the Dragon“ und „Si-

rens“ begeisterte, sieht in dem Film die richtige Geschichte für die aktuelle Zeit: „Ich finde, es ist an der Zeit für einen richtig rauen und unterhaltsamen Film über eine Frau, die etwas durchsteht - nicht auf der Suche nach Liebe, Lust, Ehe oder Ähnlichem, sondern angetrieben von dem Schmerz und der Verletzung, die ihr durch Dinge widerfahren sind, auf die sie keinen Einfluss hatte. Ich glaube, das ist eine enorm wichtige Botschaft für junge Mädchen: Man kann seine eigene Heldin sein. Es liegt ganz bei dir.“

pe/to



Läuft im Cineplex

Wenn Wünsche in Erfüllung gehen...

„Obsession - Du sollst mich lieben“ von Curry Barker

In „Obsession - Du sollst mich lieben“ nutzt der hoffnungslose Romantiker Bear (Michael Johnston) ein „One-Wish-Willow“, um seinen Crush Nikki (Inde Navarrette) für sich zu gewinnen. Dieser magische Gegenstand erfüllt Wünsche, wenn man ihn zerbricht. Zunächst scheint er genau das zu bekommen, was er sich schon immer wünschte. Doch schnell muss er feststellen, dass manche Wünsche einen finsternen, unheimlichen Tribut fordern. Regisseur Curry Barker stand erstmals als Teil eines Comedy-Duos im Rampenlicht. An seiner Seite: Cooper Tomlinson, der in „Obsession“ Bears Freund Ian spielt. Unter dem Namen „That's a Bad Idea“ eroberte sich das Duo mit auf YouTube veröffentlichten Sketchen eine treue Fangemeinde. Vor einigen Jahren nahm Barkers Karriere dann eine neue Wendung. Zunächst erzielte der von Barker inszenierte Kurzfilm „The Chair“ mehr als neun Millionen Aufrufe auf YouTube. Der Horrorfilm „Milk & Serial“, bei dem Barker Regie führte und selbst mit-

spielte und Tomlinson die Hauptrolle übernahm, folgte wenig später. Auch dieser Film entwickelte sich zum viralen Hit und hinterließ großen Eindruck in Hollywood. Das wiederum half Barker, nun seinen ersten Kinofilm auf den Weg zu bringen - gefilmt als Independent-Produktion innerhalb weniger Wochen mit dem kleinem Budget von 1 Million Dollar. Für die Rolle des Bear hielt Barker Ausschau nach einem Schauspieler mit einer unschuldigen Ausstrahlung. „Vor allem, weil diese Unschuld im Laufe der Geschichte ins Wanken gerät.“ Genau diese Entwicklung war es, die Michael Johnston an der Rolle reizte. „Be-

ars mutwillige Realitätsverleugnung hat mich fasziniert. Er beginnt als unschuldiger Typ, doch je brisanter die Lage wird, desto fragwürdiger werden seine Entscheidungen. Ich fand es spannend, die Rolle des netten Kerls umzukrempeln, ohne dass die Figur dabei an Sympathie verliert.“ Johnston fasst es folgendermaßen zusammen: „Bear weiß, dass unter dem Bett ein Monster lauert. Doch er weigert sich hinzuschauen, weil er sich verzweifelt wünscht, dass seine Fantasie Wirklichkeit wird.“ Navarrettes Figur Nikki hingegen befindet sich in einer besonders extremen und verwirrenden Si-

tuation. Dennoch betont die Schauspielerin, dass sie beim ersten Lesen des Drehbuchs genau wusste, wer Nikki war. „Sie ist die erste Figur, die ich vollkommen verstanden habe. Es war ein unglaublich berauschendes Gefühl, so genau zu wissen, wer der Mensch ist, den man verkörpert.“ Navarrettes Verständnis für ihre Rolle sorgte dafür, dass sie sich von Beginn der Dreharbeiten an voll einbringen konnte. Barker erinnert sich: „Am ersten Tag drehte Inde gleich die Szene, in der Nikki nach ihrem Kuss völlig ausflippt. Der erste Take ist genau der, der im fertigen Film zu sehen ist.“ Er ergänzt: „Als wir das an diesem ersten Tag erlebten, wussten wir, dass wir die perfekte Darstellerin für die Rolle gefunden hatten.“ Insbesondere Navarrettes gespenstische Darstellung sorgte im englischsprachigen Raum schon dafür, dass „Obsession - Du sollst mich lieben“ bereits ein Kult-Klassiker geworden ist, der bisher schon über 300 Millionen Dollar einspielte. Nun kommt er endlich auch in die deutschen Kinos.

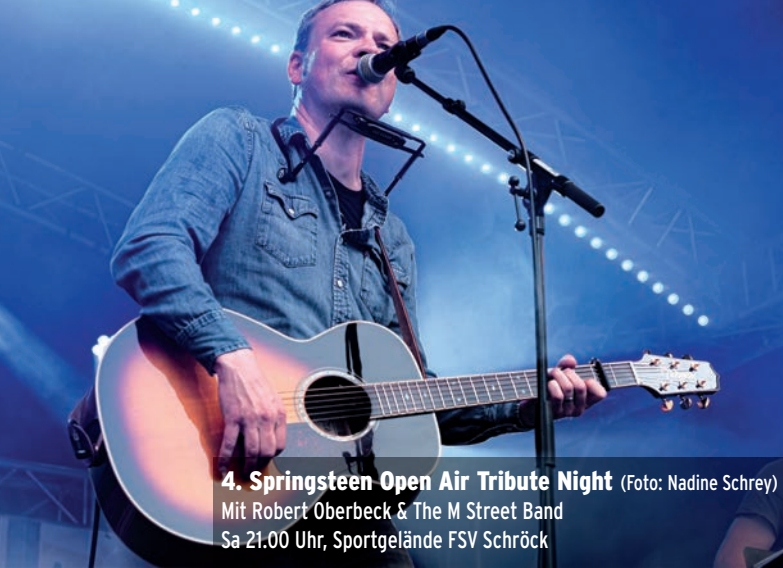
pe/to



Foto: Universal



Läuft im Cineplex



4. Springsteen Open Air Tribute Night (Foto: Nadine Schrey)
Mit Robert Oberbeck & The M Street Band
Sa 21.00 Uhr, Sportgelände FSV Schröck



Team Robin Hood (Foto: Jan Bosch)
Das HLTM-Sommertheater
Sa 20.00 Uhr, Schlossparkbühne

FREITAG

26. JUNI

KONZERTE

BUTZBACH

Giovanni Zarrella: Eine italienische Sommernacht
Butzbach Schlosshof Open Air.
⊙20.00 Butzbach Schlosshof, Schlossplatz 1

MARBURG

Michael Sagmeister: Nell'anima
Sonic Dialogue - Italian Soul meets Jazz.
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

BÜHNE

MARBURG

Holmes & Die Liga der Rothaarigen
Krimi-Livehörspiel.
⊙20.30 Turmpavillon/Waldbühne, Hermann Bauer Weg 2

SPORT

MARBURG

Aktionstag mit dem Bewegungsbus
Kostenlos und ohne Voranmeldung.
⊙15.00-17.00 Christa-Czempiel-Platz
Offene Bewegungsangebote: Zumba
Kostenlos und ohne Anmeldung.

⊙16.45-17.15 Schulhof der Sophie-von-Brabant-Schule, Uferstraße 18

LESUNGEN

MARBURG

Kaufleute, Freibeuter und Piraten - die Hugenotten auf den Weltmeeren
Ein Vortrag mit Bildern und französischen Seemannsliedern.
⊙19.00 Marburger Gartencenter, Stephan-Niderehe-Str. 11

Felicitas Fuchs: „Rosen im Asphalt“
Abschlusslesung des Literaturfrühlings 2026.
⊙20.00 Kulturscheune Michelbach, Michelbacher Str. 9a

WANDERUNGEN

MARBURG

Kreuz und quer - denken in Marburg
Stadtspaziergang.
⊙11.00-12.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

Geht flanieren nur in Paris oder ginge es auch in Marburg?
Stadtspaziergang.
⊙16.00-17.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

FESTE/MESSEN

MARBURG

Foodtruckmeile Marburg
Streetfood-Festival mit Live-Musik und freiem Eintritt. 18 Uhr: Dance Cats
⊙17.00-22.00 Elisabeth-Blochmann-Platz

LOK Sunset

Sundown Dinner mit Tapas, Drinks & Chillout Music.
⊙18.00 Lokschuppen, Rudolf-Bultmann-Str. 4h

FÜHRUNGEN

MARBURG

Die Nachwächertour
Alle Information und Tickets unter www.marburg-tourismus.de.
⊙21.00 Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde

VERNISSAGE

MARBURG

Kunst in Marburg: Werkstatt Radenhausen
Neun Künstlerinnen und Künstler zeigen vorrangig aktuelle Arbeiten.
⊙11.00-17.00 Marburger Kunstverein, Gerhard-Jahn-Platz 5

SONSTIGES

MARBURG

Kakao mal anders
Traditionelle Zubereitung von Kakao. Für Jugendliche ab 12 Jahren. Anmeldung erforderlich.
⊙15.30-16.30 Mütterzentrum Marburg, Bunsenstraße 9

Marburg kocht
... ein 3-Gänge-Menü, gekocht von Studierenden und Nachbarn in verschiedenen Küchen der Stadt.
⊙18.00 Cim Hub, Barfüßerstraße 48

www.marbuch-verlag.de

MÜNCHHAUSEN

„Einfach Heiraten“
Pop-Up-Trauerungen für Paare egal welchen Geschlechts und welcher Religionszugehörigkeit. Zeitkontingente für spontane Entscheidungen an den jeweiligen Tagen werden freigehalten.
⊙13.00-18.00 Christenberg

WEIMAR

„Einfach heiraten“
... plus öffentliche After-Event-Party ab 19 Uhr. Pop-Up-Trauerungen für Paare egal welchen Geschlechts und welcher Religionszugehörigkeit. Zeitkontingente für spontane Entscheidungen an den jeweiligen Tagen werden freigehalten.
⊙12.00-20.00 Seepark Niederweimar, Am Weimarer See 10

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊙17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊙18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

ZEN-Meditation
zen-gruppe-marburg.de
⊙18.45 ESG/RPI Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 4

Capoeira-Angola-Training
Nzinga Marburg - Musik- und Bewegungstraining.
⊙19.00-21.00 Chöre-Kultur-Haus, Georg-Voigt-Str. 89

Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt:
Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

WETZLAR

Werke von Josef Gabriel Rheinberger
Mit Thomas Nipp.
⊙17.00 Untere Stadtkirche, Schillerplatz 8

BÜHNE

MARBURG

„Le Jeu de l'amour et du hasard“
Verwechslungskomödie nach Marivaux.
⊙18.30 Institutgebäude am Renthof, Renthof 6

Team Robin Hood
Das HLTM-Sommertheater.
⊙20.00 Schlossparkbühne, Gisonweg

SAMSTAG

27. JUNI

KONZERTE

BUTZBACH

Jethro Tull: „Curiosity Tour“
Butzbach Schlosshof Open Air.
⊙20.00 Butzbach Schlosshof, Schlossplatz 1

SCHRÖCK

4. Springsteen Open Air Tribute Night
Mit Robert Oberbeck & The M Street Band.
⊙21.00 Sportgelände FSV Schröck

SCHWALMSTADT

Black Dog Groove Society
Jazz in der Totenkirche.
⊙20.30 Totenkirche Treysa, Burggasse 1

WETTER- OBERRÖPHE

Mateo Martínez
Musica Latina live.
⊙19.00 Das Hässliche Haus, Erlenscheid 2

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen parkrun
Alle sind willkommen!
Infos: parkrun.com.de/lahnwiesen.
⊙09.00-10.30 Bolzplatz Lahnwiesen Ecke Dörrflerstraße

Aktionstag mit dem Bewegungsbus
Kostenlos und ohne Voranmeldung.
⊙11.00-13.00 Christa-Czempiel-Platz
⊙14.00-16.00 Bolzplatz Waldtal, Fuchspass

Offene Bewegungsangebote: Waldbaden
Anmeldungen an a.scheld@lebenmitkrebs-marburg.de.
⊙17.00-20.00 Grillplatz Runder Baum

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

- Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1 Tägl. 09.30-19.00
- Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
- Fairteiler Kletterhalle, Rudolf-Bultmann-Straße 4g Mo-Fr 10.00-23.00, Sa, So + feiertags 09.00-22.00
- Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße Tägl. 09.00-18.00

TV-Tagestipp am Freitag



3sat - 22.25 Ein unmoralisches Angebot

Architekt David hat für seine schöne Frau Diana ein Traumhaus gebaut und ihr gesamtes Geld ausgegeben. Ihr allerletztes Bargeld wollen die beiden in Las Vegas verwetten, wo sie auf ein Wunder hoffen. Da taucht Milliardär John Gage auf. Er will eine Nacht mit Diana verbringen und dafür eine Million Dollar zahlen.



8. Junker-Hansen-Mittelaltermarkt (Foto: riko-keto/Pexels)
Ritterturniere, Feuershow, Gaukler u.v.m.
Sa+So ab 11.00 Uhr, Parkgelände am Junker-Hansen-Turm



Gregor Meyle & Sophia (Fotos: Ralf Schönenberg/Paul Hüttemann)
Doppelkonzert beim Butzbach Schlosshof Open Air
So 19.00 Uhr, Schlosshof Butzbach



LESUNGEN

MARBURG

Voll verspuhkt!
Eine Kinderbuchlesung mit Florian Schwebel
⊙15.00 Buchhandlung Jakobi, Steinweg 42

WANDERUNGEN

BAD ENDBACH

Essbare heimische Wild- und Heilkräuter entdecken
Tauche ein in die faszinierende Welt der heimischen Wild- und Heilkräuter! Anmeldung und genaue Standortmitteilung: E-Mail: wild-flora@t-online.de oder Tel.: 0171 2430296
⊙15.00 Bad Endbach

CÖLBE-BÜRGELN

(Groß)Eltern-Kind-Vormittag in der Natur
Gemeinsam die Natur entdecken: Schätze sammeln, Kunstwerke gestalten, wandern, spielen und picknicken.
⊙10.00-12.00 Spielplatz am Bahnhof, Marburger Landstraße 53

FRONHAUSEN

Tagespilgern durch das Lahntal
Der Marburger Jakobsweg - von Fronhausen nach Lollar. Die Pilgertour hat eine Länge von ca. 10 km, vom Bahnhof in Fronhausen über Odenhausen, Ruttershausen und den Lollarer Kirchberg nach Lollar.
⊙10.00 Bahnhof Fronhausen, Bahnhofstraße 44

FESTE/MESSEN

MOISCHT

TSV Moischt Weinfest
Mit erlesenen Weinen und kulinarischen Köstlichkeiten.
⊙18.00 Vereinsgelände des TSV 1921 Moischt e.V., Einkopfstr. 59

FÜHRUNGEN

MARBURG

Marburger Geschichten: „Glaube, Liebe, Zoff - Marburg zur Zeit der Reformation“
Infos & Tickets in den Tourist-Infos und unter marburg-tourismus.de/erlebnis-buchen/erlebnisse.
⊙14.00, 14.30, 15.00, 15.30, 16.00 Treffpunkt: Bering-Brunnen, Am Plan

SONSTIGES

MARBURG

Flohmarkt
Aufbau ab 6 Uhr.
⊙08.00-14.00 Waggonhallengelände, Rudolf-Bultmann-Str. 2c

„Welt in mir entdecken - Welt aus mir erschaffen“
Ein Kreativ- und Schreib-Workshop.
⊙09.30-16.30 Fast Forward Theatre Seminarraum, Blitzweg 1

„Hessen spricht über Künstliche Intelligenz“
Die Bürgertour „KI macht Zukunft“ des Hessischen Ministeriums für Digitalisierung und Innovation macht Halt in Marburg.

Moderiert von Willi Weitzel („Willi wills wissen“).
⊙11.00 Marktplatz

Tanzhaus Wosien Marburg
Tänze aus aller Welt mit Fido Wagler und Gästen.
⊙14.00-17.30 Turnhalle Elisabethschule, Leopold-Lucas-Str. 5

Ich zeige dir meine (Ober)Stadt
Stadtspaziergang.
⊙16.00-17.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

Vetter & Friends Nr. 1 - Grill & Chill
Feine Grillkreationen, ausgewählte Drinks und entspannte Beats.
⊙19.00 Café Vetter, Reitgasse 4

MÜNCHHAUSEN

„Einfach Heiraten“
Pop-Up-Trauerungen für Paare egal welchen Geschlechts und welcher Religionszugehörigkeit. Zeitkontingente für spontane Entscheidungen an den jeweiligen Tagen werden freigehalten.
⊙11.00-18.00 Christenberg

NEUSTADT

8. Junker-Hansen-Mittelaltermarkt
Atemberaubende Ritterturniere, Reit-Stunts, Feuershow, Gaukler, Mitmachaktivitäten für Groß und Klein u.v.m.
⊙11.00-23.00 Parkgelände rund um den Junker-Hansen-Turm, Ritterstraße

WETTER

Kurs: „Wir formen das Glück - eine besondere Begegnung mit Ton“

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

Auf spielerische, kreative und freudvolle Weise beschäftigen wir uns mit einer für uns wichtigen Frage in unserem Leben.
⊙14.00-15.30 HOF 1 Unterpöschle, Rosphestraße 1

SONNTAG
28. JUNI

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen und praktizieren.
⊙08.15-09.15 Karma Dzung Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Beratungsangebot zu Themen des Alters
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

GIESSEN

Lauftreff und Walking
⊙17.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

Folge uns auf Insta & TikTok!

[@expressmarburg](https://www.instagram.com/expressmarburg)

KONZERTE

BUTZBACH

Gregor Meyle & Sophia
Butzbach Schlosshof Open Air.
⊙19.00 Butzbach Schlosshof, Schlossplatz 1

MARBURG

Savor Gießen: Santana-Sound
Latin Rock.
⊙19.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

WETZLAR

Change of Plans
Ein Konzert in absoluter Dunkelheit. Tickets: www.dunkelkaufhaus.de/ticketshop.
⊙19.00 Dunkelkaufhaus, Karl-Kellner-Ring 48-50

LESUNGEN

MARBURG

Wigbert Tocha: „Friedens-tüchtig werden: Überredung zum Pazifismus“
Autorenlesung mit musikalischer Begleitung des Jazz-Duos ImPuls.

⊙15.00-17.00 Buchhandlung Jakobi, Steinweg 42

WANDERUNGEN

MARBURG

Wanderung durch das idyllische Aspethal
Der OHGV Marburg lädt zur Wanderung ein.
⊙09.00 Treffpunkt: Zollamt, Ernst-Giller-Str. 2

Wald fühlen gehen
Stadtspaziergang.
⊙16.00-17.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

FESTE/MESSEN

CÖLBE

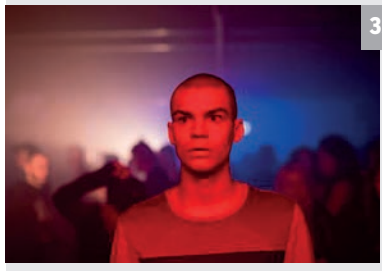
„Taufen unter freiem Himmel“
Taufest.
⊙10.00 Cölber Mühle, Kasseler Str. 118

FÜHRUNGEN

MARBURG

Marburger Geschichten: „Glaube, Liebe, Zoff - Marburg zur Zeit der Reformation“
Infos & Tickets in den Tourist-Infos und unter marburg-tourismus.de/erlebnis-buchen/erlebnisse.
⊙14.00, 14.30, 15.00, 15.30 Treffpunkt: Bering-Brunnen, Am Plan

TV-Tagestipp am Samstag



3sat - 22.25 Nevland

Der 17-jährige Jakob, der als Hilfskraft in einem Schlachthof arbeitet, leidet unter einer Angststörung. Als er in einem Sex-Cam-Chat den Künstler Kristjan kennenlernt, eröffnet sich ihm eine neue Welt.

TV-Tagestipp am Sonntag



RTL - 20.15 Das Vermächtnis der Tempelritter

Bens große Leidenschaft gilt der Suche nach dem sagenumwobenen Vermögen eines geistlichen Ritterordens, von dem ihm schon sein Opa erzählt hat. Endlich findet er die entscheidenden Spuren, die zu einem weltbekanntesten Schriftstück führen. Mithilfe eines Kollegen und einer schönen Frau will Ben es rauben...



„Pique-Nique“ (Foto: KoolShooters/Pexels)
Mitbring-Picknick im Rahmen von „Le festival“
So 13.00 Uhr, Bewohnernetzwerk für Soziale Fragen



La Mézanj (Foto: La Mézanj)
BalFolk
So 20.00 Uhr, KFZ

WETZLAR

„Das doppelte Charlottchen“
Kostümführung.
©15.00-16.00 Lottehof, Lottestraße 8-10

WOHRATAL

Hofrundgang
Wir geben Einblick in die Faszination Mülrad und zeigen, welche vielfältigen Kulturen im Gemüsegarten und SoLaWi-Acker bereits fruchten.
©10.30 Langendorfer Mühle, Mühle Metz 1

SONSTIGES

MARBURG

„Pique-Nique“
Mitbring-Picknick der Deutsch-Französischen Gesellschaft im Rahmen von „Le festival“.
©13.00 Bewohnernetzwerk für Soziale Fragen e.V., Darmaschkeweg 96

BalFolk: La Mézanj
Bretonische Magie aus Stimme, Geige und Cello.
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

NEUSTADT

8. Junker-Hansen-Mittelaltermarkt
Atemberaubende Ritterturniere, Reit-Stunts, Feuershow, Gaukler, Mitmachaktivitäten für Groß und Klein u.v.m.
©11.00-19.00 Parkgelände rund um den Junker-Hansen-Turm, Ritterstraße

ROTH

„Fresh - frei - gesegnet“
Outdoor-Picknick-Gottesdienst.

Treffpunkt: Platz der Umweltpiraten (auf Höhe des Autohauses Laucht)

REGELMÄSSIG AM SONNTAG

MARBURG

Beratungsangebot zu Themen des Älterwerdens
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt:
Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

MONTAG

29. JUNI

SPORT

MARBURG

Marburg Open
Die Marburg Open sind ein internationales Profitennisturnier der ITF World Tennis Tour, das jährlich auf der Anlage des TV Marburg ausgetragen wird. Spieler aus aller Welt kämpfen um Weltranglistenpunkte und Preisgeld und bieten Tennis auf hohem Niveau. Abwechslungsreiches Rahmenprogramm!
©10.00 Tennisanlage des TV 1965 Marburg, Willy-Mock-Str. 10

www.marbuch-verlag.de

VORTRÄGE

MARBURG

„Tipping the Balance of the International Order?“
Ref.: Antje Wiener, Politikwissenschaftlerin der Universität Hamburg.
©18.00 Seminargebäude, Pilgrimstein 12

WANDERUNGEN

MARBURG

StraßenGriechisch für Anfänger
Stadtspaziergang.
©11.00-12.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

SONSTIGES

MARBURG

Auf die Bühne, fertig, los!
Theater GegenStand Workshop für alle.
©18.00 Waggonhalle Alte Kantine, Rudolf-Bultmann-Straße 2A

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
©12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

Chorprobe La Cappella Ev. Kirchenchor Cappel
www.kirchenchor-cappel.de. Außerhalb der Schulferien.
©18.15-19.45 Paul-Gerhardt-Haus, Zur Aue 2

Beratungsangebot zu Themen des Älterwerdens
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen

können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt:
Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

GIESSEN

Lauffreund und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DIENSTAG

30. JUNI

SPORT

MARBURG

Marburg Open
Die Marburg Open sind ein internationales Profitennisturnier der ITF World Tennis Tour, das jährlich auf der Anlage des TV Marburg ausgetragen wird. Spieler aus aller Welt kämpfen um Weltranglistenpunkte und Preisgeld und bieten Tennis auf hohem Niveau. Abwechslungsreiches Rahmenprogramm!
©10.00 Tennisanlage des TV 1965 Marburg, Willy-Mock-Str. 10

WANDERUNGEN

MARBURG

Und wo kommt du eigentlich her?
Stadtspaziergang.
©11.00-12.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

(Ober)Stadt lesen gehen
Stadtspaziergang.
©14.00-15.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

SONSTIGES

MARBURG

BrettvormKopf
Spieleabend.
©18.00 Cafe Trauma, Afföllerrwiesen 3A

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Capoeira-Angola-Training
Nzinga Marburg - Musik- und Bewegungstraining.
©19.00-21.00 Chöre-Kultur-Haus, Georg-Voigt-Str. 89

Beratungsangebot zu Themen des Älterwerdens
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt:
Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

MITTWOCH

1. JULI

SPORT

MARBURG

Marburg Open
Die Marburg Open sind ein internationales Profitennisturnier der ITF World Tennis Tour, das jährlich auf

der Anlage des TV Marburg ausgetragen wird. Spieler aus aller Welt kämpfen um Weltranglistenpunkte und Preisgeld und bieten Tennis auf hohem Niveau. Abwechslungsreiches Rahmenprogramm!
©10.00 Tennisanlage des TV 1965 Marburg, Willy-Mock-Str. 10

VERNISSAGE

MARBURG

„Pushback“
Audiovisuelle Ausstellung zur Gewalt an der bosnisch-kroatischen Grenze. Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2026.
Eintritt frei.
©18.00 KFZ, Biegenstr. 13

SONSTIGES

MARBURG

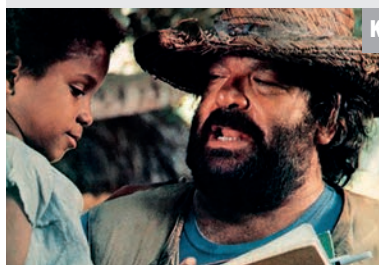
Die Kunstkoffer kommen!
Kostenlos und ohne Anmeldung malen, zeichnen, töpfern.
©15.00-17.00 Rudolphsplatz

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen und praktizieren.
©08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33
Marburger Chor 1949 e.V.
www.marburger-chor.de
©19.00 Hansenausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

TV-Tagestipp am Montag



Kabel Eins - 20.15 Banana Joe

Im Dschungel lebt es sich glücklich und zufrieden, findet Banana Joe, der seinen Lebensunterhalt mit Obsthandel bestreitet. Doch dann taucht die Mafia auf und will den Markt unter ihre Kontrolle bringen...

TV-Tagestipp am Dienstag



arte - 21.45 Berlin 1933

Aus der vibrierenden Metropole Berlin wurde 1933 in nur wenigen Monaten die Hauptstadt des Dritten Reichs. Tagebücher, Briefe und Filme erzählen, was Zeitgenossen erlebten...

Marburg Open (Foto: Pexels)
Internationales Profitennisturnier
ab Mo 10.00 Uhr, Anlage des TV 1965 Marburg

„Arts in Movement: ROOTS“ (Foto: Harald Loss)
Multimediale Tanzperformance von Karen Rémy
Do 20.00 Uhr, Waggonhalle

Beratungsangebot zu Themen des Älterwerdens
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

GIESSEN

Lauffreie und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

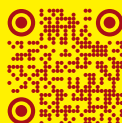
DONNERSTAG
2. JULI

BÜHNE

MARBURG

Karen Rémy: „Arts in Movement: ROOTS“
Eine multimediale Tanzperformance.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

NOCH MEHR VERANSTALTUNGEN?



www.marbuch-verlag.de

Telegram: t.me/expressmarburg

SPORT

MARBURG

Marburg Open
Die Marburg Open sind ein internationales Profitennisturnier der ITF World Tennis Tour, das jährlich auf der Anlage des TV Marburg ausgetragen wird. Spieler aus aller Welt kämpfen um Welttranglistenpunkte und Preisgeld und bieten Tennis auf hohem Niveau. Abwechslungsreiches Rahmenprogramm!
©10.00 Tennisanlage des TV 1965 Marburg, Willy-Mock-Str. 10

Tanzen mit Christel Macik
Kreistänze, Blocktänze, Paartänze - Zielgruppe 60+. Die Veranstaltung ist kostenfrei.
©10.30-11.30 Begegnungszentrum, Sudetenstr. 24

VORTRÄGE

MARBURG

Studium in Sicht! Zeit für deine Studienwahl
Online-Infotalks mit Studienberater*innen und Studierenden. Anmeldung bis 1.7. Mehr Infos: www.uni-marburg.de/studiuminsicht
©10.00 Seminargebäude, Pilgrimstein 12

SONSTIGES

MARBURG

Mixed-Media Malkurs
Malen mit und ohne Vorerfahrung. Anmeldung: mail@alles-kreativ.de, www.alles-kreativ.de

©10.30-12.00 Elisabeth Therapeutikum, Friedrich Naumannstraße 9

„Du hast keine Chance? Nutze Sie!“
Lesung im Rahmen der audiovisuellen Ausstellung „Pushback“ zur Gewalt an der bosnisch-kroatischen Grenze. Eintritt frei.
©15.00 KFZ, Biegenstr. 13

Einführung in die buddhistische Meditationspraxis
Wir bieten heute einen Einblick und eine Einübung in die Vipassana (Einsichts-) Meditation. Die Teilnahme ist wie immer kostenlos. Infos unter www.metta.de
©Ab 18.45 Biegenstraße 20, Biegenstraße 20

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Offenes Meditationsangebot
Gelassenheit im Alltag, für Anfänger & Fortgeschrittene.
©18.30-20.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Abendmeditation im Michelchen
Eine halbe Stunde sitzen wir in der Stille in der alten Kapelle.
©19.00 Elisabethkirche/Michelchen

Beratungsangebot zu Themen des Älterwerdens
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25 | www.marbuch-verlag.de

MARBURG
STADT & LAND

Donnerstags kostenlos!

In zahlreichen Geschäften in und um Marburg oder unter

www.marbuch-verlag.de



Private Kleinanzeigen
Online: marbuch-verlag.de

TV-Tagestipp am Mittwoch



Pro 7 - 22.25 Alien vs. Predator 2

Nach einem Raumschiffabsturz entkommen Aliens und eine Kreatur namens Predalien. Die Außerirdischen bringen Tod und Grauen für die Menschen. Und sie haben es nicht leichter, als ein Predator auftaucht, um die blutrünstige Plage zu dezimieren.

TV-Tagestipp am Donnerstag



Tele 5 - 22.10 In Hell: Rage Unleashed

In Russland ticken die Uhren anders. Das muss auch Kyle LeBlanc erfahren, als der Killer, der Kyles Frau umgebracht hat, als freier Mann das Gericht verlässt. Der Amerikaner nimmt die Bestrafung selbst in die Hand und muss dafür in den grausamsten Knast des Landes. Hier gilt nur das Recht des Stärkeren.

FLOHMARKT

Kleinanzeige online aufgeben: www.marbuch-verlag.de -> Kleinanzeigen



Klavierservice Pommerien
Ihr Klavierbaumeister
•Reparatur •Stimmung
•Konzertservice
Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647
www.klavierservicepommerien.de

ÖKO BAU-ZENTRUM
Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Leimbau · Naturfarben
Caldern
Zum Wöllenberg 1
Telefon 06420/60600
Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
www.oeko-zentrum.de

Pelze, Näh-/Schreibmaschinen, Zinn, Bestecke, Militaria, Musikinstrumente, Schallplatten, Modeschmuck, Münzen, Uhren u.v.m. Seriöse Abwicklung. Tel. 0172/6774027

beiteten digitalen Fotos. Ausführliche Infos und Beispiel-Fotos unter www.Fotograf-in-Marburg.de/fussball (gewerbl.)

● Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententartefare!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

Verkaufen

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibt es jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibt es jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Möbel

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Meine Lenormandkarten haben Antworten auf deine Fragen: 06421/98 37 05. www.karten-legen-lassen.de

Lernen/Unterricht

● Yogalehrer/in werden. Die neue Ausbildung beginnt im Januar 2027. Infos unter info@yoga-balance.de oder 06421 9790575.

Jobs

● In der Deutschen Blindenstudienanstalt e. V. (blista) sind ab August 2026 noch Plätze im Freiwilligendienst zu besetzen (Mitarbeit in einer Internatswohngruppe, Fahrdienst). Wenn Sie Interesse haben, sich ein Jahr ein einer sozialen Einrichtung

MöbelMoving
Umzüge
Entrümpelungen
Aktenvernichtung
Möbel-Taxi
0171-9970242 - www.moebelmoving.de

Suchen

● Suche antiken Hausrat und Trödel, Porzellan, Bronze, Zinn, altes Besteck. Desweiteren kaufe ich Kunst, Deko, alte Spazierstöcke und Angelzubehör. Kontakt: 06421-2040780 od. 0177-2931098

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Suche Silber und versilberte Gegenstände aller Art, z.B. Bestecke, Schalen, Figuren, Münzen und vieles mehr. Faire und diskrete Abwicklung. Telefon: 0178/2612357

● Staubsauger, Kinderfahrrad für Dreijährigen und aufblasbares Standup Paddle gesucht für Flüchtlinge. Bitte beim Express abgeben: Ernst-Giller-Str. 20a in Marburg. Danke!

● Herr Strauß sucht: Vorwerk Staubsauger, Handarbeiten, Gobelin, alte

Edelsteine von KRISTALL.
CHRYSO-KOLL - der FRIEDE
LIEBENDE aus Peru
KRISTALL
Die Magie des Schönen
Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

Frauennotruf Marburg
Beratung bei sexualisierter Gewalt im Erwachsenenalter
06421-21438

S U D O K U

MARBURGER MAGAZIN
Express

		9				6		
		5	2		3	4		
1	2			6			8	7
	1		6		5		4	
		3				8		
	9		1		4		7	
4	5			2			6	9
		2	9		8	5		
		1				7		

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

Schwierigkeit:

leicht ●●●

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4x3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus Ausgabe 25/26

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
- Sudoku -
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per E-Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

5	6	2	1	4	7	3	8	9
9	7	8	6	2	3	4	1	5
4	1	3	8	9	5	2	6	7
6	2	4	7	1	8	5	9	3
7	9	1	5	3	4	8	2	6
3	8	5	9	6	2	1	7	4
8	3	6	2	5	9	7	4	1
1	4	7	3	8	6	9	5	2
2	5	9	4	7	1	6	3	8

TTZ Technologie- & Tagungszentrum		KW 27 MITTAGSTISCH 12 - 14 UHR		*alle Gerichte inkl. Dessert * mit reichhaltigem Salatbuffet	
MONTAG 29. JUNI	LASAGNE „BOLOGNESE“	8,50 €	BROCCOLI-NUSSECKEN KÄSESAUCE & SALZKARTOFFELN	7,80 €	
DIENSTAG 30. JUNI	LACHSFILET ZITRONEN-DILL-SAUCE BUTTERREIS	8,90 €	TAGLIATELLE SAHNELINSEN	7,50 €	
MITTWOCH 01. JULI	SPINAT-TAGLIATELLE SCHINKEN-SAHNE-SAUCE	7,80 €	BULGUR-SCHAFKÄSE-AUFLAUF JOGHURT-DIP	7,80 €	
DONNERSTAG 02. JULI	HÄHNCHEN "CORDON BLEU" RAHMSOSSE & KROKETTEN	8,50 €	KURKUMA-NUDELN ITALIENISCHES GEMÜSERAGOUT	7,50 €	
FREITAG 03. JULI	CURRYWURST POMMES FRITES	7,80 €	VEGANES SHAKSHUKA (TOMATEN-PAPRIKA-GEMÜSE) REIS	7,50 €	

UNSERE PARTNER Vorbestellungen bis täglich 11:30 Uhr möglich.

TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160

zu engagieren, dann wenden Sie sich an Julia Schneider unter j.schneider@blista.de oder unter 06421-606167

● **MARBUCH** - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibt es jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● **Küsterin/Küster (m/w/d)** gesucht für die ev. Kirchengemeinde Cappel, wöchentliche Arbeitszeit beträgt 6-7 Stunden. Stundenlohn ca. 18 Euro

(Entgeltgruppe 4 TVöD VKA). Es sollten drei Sonntage im Monat befreit werden können, bei Terminschwierigkeiten finden wir eine Lösung. Weitere Informationen gibt Ihnen gerne Pfr. Schulze-Wegener, 06421-43646, gernot.schulze-wegener@ekkw.de, Einarbeitung ab Juli möglich. (gewerbl.)

Women only!

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung,

MARBURG Die Universitätsstadt

HAUSWIRTSCHAFTSKRAFT

Brüder-Grimm-Schule

EG 3 TVöD / unbefristet / Teilzeit

PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT

Bildungsstätte am Richtsberg

EG S 8b TVöD-SuE / unbefristet / Teilzeit

MEHR STELLENANGEBOTE
marburg.de/stellenangebote



WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!

Magistrat der Universitätsstadt Marburg



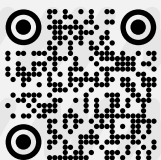
Marburg feiert! 10.-12.07.2026





**IHR PARTNER
FÜR BESONDERES DESIGN**

**KREATIV.
INNOVATIV.
FLEXIBEL.**



marbuch-verlag.de

M **MARBUCH
VERLAG**

3TM – Abschlusskonzert

Jazz is life

Trio Eisenhauer/
Seidler/Steinmetz

10. | 11. | 12. JULI 26



© Eisenhauer/Seidler/Steinmetz

Eintritt 25 EUR
Ermäßigt 20 EUR
Einlass ab 18 Uhr



**Sonntag,
12. Juli 2026, 19 Uhr
Lutherische Pfarrkirche**

Karten-Vorverkauf:

MARBURG: Marbuch Verlag Ernst-Giller-Str. 20a
MSLT-Tourist-Info Bahnhofstr. 25
Musikhaus Am Biegen Biegenstr. 20

ONLINE: Marbuch Verlag
www.marbuch-verlag.de